einerfüralle

EV.-LUTH. CHRISTEN
in Salzgitter-Bad und Gitter mit Hohenrode

JUNI BIS SEPTEMBER 2019

Noah Gemeinde · 40 Jahre Besuchsdienst
Christuskirche Gitter/Hohenrode · Einführung und Verabschiedung
Heilige Dreifaltigkeit · Eine rythmische Konfirmandenfreizeit!
St. Mariae-Jakobi · Altstadtfest 2019

IMPRESSUM

einerfüralle
Ausgabe 21
Juni bis September 2019

- **HERAUSGEBER**
Die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Salzgitter-Süd:
Noah-Gemeinde
Christuskirche Gitter/Hohenrode
Heilige Dreifaltigkeit
St. Mariae-Jakobi

- **DRUCK**
Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

- **LAYOUT**
Astrid Schäfer, Salzgitter
wa.schaefer@freenet.de

- **ANZEIGENREDAKTION**
Birgit Holst, Salzgitter
birgit.holst@t-online.de
0 53 41 / 3 68 35
Ulrike Schaare-Kringer, Salzgitter
schaarike@web.de

- **REDAKTIONSSCHLUSS**
für die nächste Ausgabe: 15.08.2019

- **AUFLAGE**
7920 Exemplare
zur kostenlosen Verteilung

- **WICHTIGE TELEFONNUMMERN**

Telefonseelsorge (Tag und Nacht)
0800 - 1 11 01 11

Salto Suchthilfe
Friedrich Ebert Str. 57
38259 Salzgitter
0 53 41 / 1 88 59 75
www.suchthilfe-salzgitter.de

Evangelische Ehe- und Lebensberatung
Kattowitzer Str. 225
38226 Salzgitter
0 53 41 / 8 36 33 - 10

Diakonie-Nachbarschaftshilfe
St. Andreas Weg 2
38226 Salzgitter
0 53 41 / 8888-17 oder 8888-0

Stadtteiltreff NOW
Martin Luther Platz 1-2
38259 Salzgitter
0 53 41 / 1 89 94 31
0 53 41 / 1 88 67 32

Hospiz Initiative Salzgitter e.V.
Kinder- und Jugend Trauerarbeit „Regenbogenweg“
Swindonstr. 111
38226 Salzgitter
Telefon 0 53 41 / 90 26 112
Fax 0 53 41 / 22 67 878
www.hospiz-initiative-salzgitter.de

INHALT

Grußwort 03

Schabbat - der Tag, der einen Namen hat! 04

Brauchen wir Sonn- und Feiertage? S.06 / Wer geistert denn da durch die Gemeinden? S.07 / Sommerkirche S.07 / Der Landesbischof zu Gast in der Propsteisynode S.08 / Kantate-Sonntag in St. Mariae-Jakobi S.10 / Orgelwanderung am 22.9.2019 S. 10 / Musikalische Veranstaltungen S.11 / Frauenhilfe Veranstaltungen S.12 / Was ist eigentlich eine Liturgie? S.13 / Ansprechpartner S.13 / Ökumene S.14 / Evangelische Jugend S.16

Gottesdienste 20

Aus der Christuskirchengemeinde Gitter/Hohenrode 25

Besuch aus dem Barbarahof S.25 / Geburtstagskaffee in der Christuskirche S.25 / Konfirmation 2019 S.26 / Posaunenchor Gitter beim plattdeutschen Gottesdienst S.26 / Maifeier in der Frauenhilfe S.27 / Einführung und Verabschiedung S.28 / Einladung zur Verabschiedung von Frau Runge S.28 / Freud und Leid S.28 / Ansprechpartner S.28

Aus der Gemeinde Noah 30

Burgstraßenfest S.30 / Neues aus der „Arche 4“ S.31 / Projekt: Starke Kinder S.32 / Kindertagesstätte Rasselbande I und II S.33 / Andachten im Wohn- und Pflegeheim S.34 / Miteinander Feiern - Was uns verbindet... S.34 / Achtung modern! S.35 / 40 Jahre Besuchsdienst S.36 / Freud und Leid S.37 / Ansprechpartner S.37

Aus der Gemeinde St. Mariae-Jakobi 38

Wir Kinder vom Blütenweg S.38 / Frauenhilfe - Nachmittag S.40 / Frauenhilfe - Geburtstagsfrühstück S.40 / Gesprächskreis Jakobi S.41 / Osterüberraschung im Seniorenkreis S.41 / Altstadtfest 2019 S.42 / Altstadtfesterlös S.43 / Freud und Leid S.43 / Ansprechpartner S.43

Aus der Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit 44

Eine rythmische Konfirmandenfreizeit! S.44 / Konzert mit Liedermacher KARL S.46 / Einladung zum Stullenkino S.46 / Einladung zum Weinfest S.46 / Einladung zur Suppenküche S.46 / Gospel-Workshop S.47 / Freud und Leid S.47 / Wir haben „Danke“ gesagt... S.48 / Ansprechpartner S.48

Termine 50

EV.-LUTH. CHRISTEN
in Salzgitter-Bad und Gitter mit Hohenrode

GRUßWORT

Pfarrerin Ulrike Scheibe

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Würden Sie mir etwas vorsingen?“, fragt die bettlägerige schwerhörige Dame, als ich sie besuche. „Was denn?“ - „Ach, ich fühle mich schon seit Tagen so weihnachtlich. Kennen Sie ´Ich steh an Deiner Krippen hier´?“ Na klar! Ich hole tief Luft und beginne. Ihr Gesicht entspannt sich. Bekommt einen verträumten Gesichtsausdruck. Fühlt sie gerade Weihnachten? Geborgenheit und Wärme?

Was denkt das Pflegepersonal hinter der Tür? „Also bitte! Wir schwitzen hier wie verrückt und die singt im Hochsommer Weihnachtslieder!“

So unpassend scheint manchmal, was in der Kirche Woche für Woche gesungen wird: **„ALLEIN GOTT IN DER HÖH SEI EHR UND DANK FÜR SEINE GNADE.“**

Wenn Sie ein Schicksalsschlag getroffen hat, kommen Sie vielleicht ins Stocken: **„DARUM, DASS NUN UND NIMMERMEHR UNS RÜHREN KANN KEIN SCHADE“?**

Der Rest der Gemeinde singt es. Kann sein, dass deren Vertrauen Sie wütend macht, und Sie denken: „Stimmt doch gar nicht! Mich rührt sehr wohl ein großer Schaden, mich macht kaputt, was ich gerade erlebe.“ Kann auch sein, dass es Sie tröstet, dass die anderen für Sie mit singen. Auf diese Art wird aus der Zeile eine Zusage: „Du wirst bewahrt bleiben! Du kommst durch diese Situation hindurch!“

„NUN IST GROSS FRIED OHN UNTERLASS, ALL FEHD HAT NUN EIN ENDE“ Das singen wir Sonntag für Sonntag, allen Kriegen zum Trotz. Woran denken Sie dabei? An einen inneren Frieden, den Sie spüren, wenn Sie ruhig in der Kirchenbank sitzen? An Abrüstungsbemühungen und Waffenstillstände? Oder an das Reich Gottes, in dem Frieden und Gerechtigkeit herrschen? Es ist noch lange nicht überall verwirklicht, aber scheint hartnäckig durch in unsere Welt hinein.

Die Erde dreht sich weiter. Der nächste Gottesdienst kommt. Und das nächste **„ALLEIN GOTT IN DER HÖH´SEI EHR UND DANK FÜR SEINE GNADE...“**

Was denken Sie nun dabei? Wenn wir Liturgie singen, dann fast immer die gleiche „alte Leier“. Aber Sie selbst sind jedesmal an einem anderen Punkt in Ihrem Leben. Mal stimmen Sie überzeugt und froh ins Loben ein. Mal singen Sie trotzig Ihre Hoffnung gegen alles an, was dagegen spricht. Mal hören Sie eher zu und lassen sich anstecken von dem, was die anderen trägt.

Es gibt sicher auch Tage, an denen der Gesang vorbei ist, ohne dass Sie auch nur ein Wort wahrgenommen hätten. Macht nichts! Es tut seine Wirkung trotzdem. Im Unterbewusstsein prägen sich Hoffnung und Glaube ein. Und noch etwas wächst in uns, eine Ahnung, die unser Verstehen übersteigt:

So, wie wir ein Leben lang, als Kind, als SeniorIn, in guten und schlechten Zeiten diese Zeilen singen, so und noch mehr sind wir als Kind, als SeniorIn, in guten und schlechten Zeiten von Gottes Liebe umgeben.

Einen gesegneten Sommer wünscht Ihnen
Ihre **Ulrike Scheibe**, Pfarrerin

Schabbat – der Tag, der einen Namen hat!

Der Schabbat ist einer der Eckpfeiler in der jüdischen Religion und bildet den Höhepunkt der jüdischen Woche. Während alle anderen Wochentage nur als „1.Tag“ und „2.Tag“ gezählt werden, hat dieser siebte Tag der Woche einen Namen, den man mit „aufhören, ruhen“ übersetzten kann. Hierdurch erfährt dieser Tag eine besondere Auszeichnung.

Traditionell biblisch gründet dieser wöchentliche Ruhetag auf dem ersten Schöpfungsbericht, der uns erzählt, dass Gott am siebten Tag seine Schöpfung vollendete mit diesem gesegneten und geheiligten Ruhetag. So ist der Schabbat sowohl abschließendes Geschöpf als auch Ruhezeit Gottes nach getanem Schöpfungswerk.

In der jüdischen Religion fügen sich an diese Feststellung zahlreiche Schabbatvorschriften, Ge- und Verbote, die wiederum eine vielfache Deutung und Interpretation bis in die Gegenwart erfahren. Gemeinsam ist ihnen, dass sie alle jeweils zum Ziel haben, dass der Schabbat für Mensch und Tier, ja für die gesamte Schöpfung ein Ruhetag sein soll.

„Sechs Tage kannst du deine Arbeit verrichten, am siebten Tag aber sollst du ruhen, damit dein Rind und dein Esel ausruhen und der Sohn deiner Sklavin und der Fremde zu Atem kommen.“ (Ex 23,12)

Der Schabbat soll also dem gemeinschaftlichen Leben dienen und ihm Rhythmus geben, ein Gleichgewicht zwischen den Mühen der Arbeit und des In-sich-Ruhens schaffen. Der Schabbat soll also nicht einfach nur eine Rast sein, ein Nichtstun, sondern ein aktives seelisches Erleben, in dem der Mensch sich seiner selbst, seiner Mitmenschen und seines Gottes bewusst wird. Der Schabbat gibt dem Menschen einen zeitlichen Raum, in dem er Schalom, den friedlichen Einklang mit sich, seiner Umwelt und seinem Gott leben und erleben kann.

Den Schabbat leben

Wenn ich mich darauf einlasse und diesem Rhythmus folge, gebe ich in gewisser Weise einen Teil meiner Lebenszeit an Gott, meinen Schöpfer zurück. Ich feiere das Leben mit Gott und den Menschen, mit denen ich es teile. Dafür nehme ich mir Zeit ohne dass es extra einer Verabredung bedarf. Der Schabbat mit seinen Ritualen stärkt so den Zusammenhalt der Familie und Lebenspartner. Ich lasse alle Alltagssorgen und alle sonstigen -verpflichtungen hinter mir. Ich mache keine geschäftlichen Termine an diesem Tag und erledige auch keine liegen gebliebenen Aufgaben.

Das jüdische Verbot vieler Tätigkeiten und dem Benutzen von beispielsweise Handy, Telefon, Fernseher, Internet und PC sowie dem Auto am Schabbat wird gerne mal belächelt. Muss das sein? Nein, - muss nicht. Auch streng gläubige Juden wissen um notwenige Ausnahmen solcher Regeln. Aber solche Ausnahmen dienen der Lebensrettung, nicht dem Erhalt der Bequemlichkeit und Selbstbezogenheit. Es wird deutlich, dass der Schabbat von jedem Einzelnen verlangt, sich selbst mit seinen Wünschen nicht immer vorrangig zu begreifen, sondern als Teil eines Ganzen, nämlich Gottes Schöpfungswerkes. So kann der Schabbat dem Menschen dienen zu sich selbst zu kommen.

Gleichzeitig kommt mir in den Sinn, dass gewiss nicht nur ich allein zuweilen die Sehnsucht danach verspüre, störungsfreie Begegnungen mit Menschen zu erleben, die nicht auf dem Sprung sind oder das Handy allzeit bereit in der Hand halten. Und was wäre das, wenn nicht nur im orthodoxen Viertel Mea Schearim in Jerusalem fast der gesamte Straßenverkehr an einem Tag in der Woche ruhte und der Verkehrslärm abebbte, sondern in allen Städten weltweit? Ferne Erinnerun-

gen an das Sonntagsfahrverbot in Deutschland während der Ölkrise im vergangenen Jahrhundert werden da bei mir noch einmal wach.

Heilige Zeit

Dieser Tag mit seiner heiligen Zeit hat eine metaphysische Qualität, in der meine Seele sich vergewissert, dass weder Erfolg noch Konsum oder Geld der Sinn und die Erfüllung meines Daseins ist. Mit dem Erleben des Schabbats erlebe ich mit Leib und Seele, dass Gott es gut mit uns Menschen meint und dass wir von Gott jeden Tag das Geschenk des Lebens empfangen, an dieser seiner Welt teilzuhaben.

Das zu begreifen bedeutet, dass ich auch grundsätzlich diese Welt mit anderen Augen sehe und sie nicht nur unter dem Aspekt der Verwertung und Gewinnmaximierung in den Blick nehme. Der Schabbat stellt der Ökonomie ganz klar die Ökologie voran. Diese Welt als Gottes gute Schöpfung hat ihren Wert an sich auch ohne mich als Mensch. Ich bin der Hüter dieses wunderbaren Gotteswerkes und darf es bewundern, auch nutzen, aber es bleibt Gottes Eigentum und es ist Gott, der mit dem Schabbat auch dem Schaffen und Eingreifen in die Natur den Menschen eine Grenze setzt.

Ohne Sonntag gibt´s nur noch Werktage

Mit diesem Slogan warb die Evangelische Kirche für die Erhaltung des Sonntags. Was der Schabbat den jüdischen Geschwistern ist, ist den Christen und Christinnen der Sonntag. Sie setzen sich für eine zuverlässig festgeschriebene Zeit ein, in der Menschen Zeit für sich selbst und füreinander und den Gottesdienst haben. Das ist in meinen Augen gut so. Stress und Rastlosigkeit machen heutzutage mehr Menschen krank als wir und sie selbst es zuweilen ahnen. Freundschaft, Liebe, Beziehung und Sinnsuche brauchen Ruhe. Freude und Feiern darf nicht dem Termindruck zum Opfer fallen. Alte Traditionen fallen mir dazu ein, die ich noch gut kenne: Sonntagskleidung, Sonntagsbraten, Sonntagsbesuch bei den Großeltern, Sonntagsspaziergänge. Damit bin ich noch groß geworden. Aber immer weniger junge Menschen kennen und erleben dies. Ja, viele erfahren es als Befreiung von lästigen sinnleeren Zwängen, haben aber Mühe, neue Gemeinschaftsformen zu entwickeln. Den Sonntag und seinen Sinn können wir aber nur retten, wenn wir ihn neu interpretieren, Wege und Formen finden, die uns gemeinsam helfen, den inneren und äußern Frieden mit uns, unserm Gott und unseren Mitmenschen zu finden. Eine Aufgabe, die niemals endet und die uns Christen und Juden verbindet.

SCHABBAT, SCHALOM!

Andrea Below
Schulpfarrerin am Gymnasium Salzgitter Bad

Photo: Ulrike Schaare-Kringer

Brauchen wir Sonn- und Feiertage?

In unserer Tageszeitung gab es vor Kurzem eine Diskussion unter den Lesern, ob es nicht mehr verkaufsoffene Sonntage geben solle und die 2. Feiertage wären doch auch sonst zu nichts gut.
Wir haben aus diesem Anlass eine kleine Umfrage gemacht, um zu erfahren, was Menschen aus unserer Umgebung dazu sagen. Es wurden 10 zufällig ausgesuchte Personen im Alter von 15 bis 75 Jahren befragt.
Das waren meine Fragen:

1. ***Sind Sonn- und Feiertage für Sie / Dich wichtig?***
2. ***Wozu nutzen Sie / nutzt Du die Zeit?***
3. ***Sollte es mehr verkaufsoffene Sonntage geben?***

- Sehr wichtig, sie sind ein Innehalten im normalen Alltag. Ich kleide mich etwas festlicher, höre dann gute Musik, zum Beispiel Kantaten, ich besuche gern den Kantatengottesdienst im Braunschweiger Dom. Wenn ich nicht den Gottesdienst in unserer Gemeinde besuchen kann, sehe ich mir den Fernsehgottesdienst an. Die restliche Zeit nutze ich für private Unternehmungen, Einladungen an Freunde und gemeinsames Essen.

- Sie sind Ruhepunkte im Zeitablauf und bieten die Möglichkeit zum Gottesdienstbesuch. Es wird aufwendiger gegessen, wir treffen Freunde oder Verwandte.

- Sie sind wichtig, weil dann die ganze Familie Zeit hat und sich von der Woche erholt.

- Am Samstag wird eingekauft und geputzt, aber am Sonntag ausgespannt, vielleicht trifft man sich mit Freunden zum Kaffeetrinken. Verkaufsoffene Sonntage sind nicht gut und nicht notwendig.

- Ich will mich dann von der Schule erholen, weil die sehr anstrengend ist. Ich möchte im Bett liegen und lesen, Freunde treffen und mit dem Rad fahren.

- Sie sind für uns wichtig, weil alle da Zeit haben. Ich möchte dann etwas mit der Familie zusammen machen.

- Meistens arbeite ich an den Feiertagen. An den Feiertagen wie Ostern, Heilig Abend und Weihnachten nicht, aber an politischen Feiertagen und den anderen christlichen Feiertagen muss ich Gutachten und Zeugnisse schreiben, Anträge stellen und Berichte für das Jugendamt schreiben oder Protokolle von Elterngesprächen. Gelegentlich gehen wir in die Kirche, aber meistens nicht. Am Samstag muss der Haushalt gemacht werden. Aber am Sonntag arbeite ich. Den verkaufsoffenen Sonntag nutzen wir nicht.

- Das kommt aufs Alter an. Jetzt bin ich in Rente, da habe ich jeden Tag frei. Die Feiertage sind gut für Familienfeste und Treffen mit Freunden. Auf's Religiöse kann ich verzichten.

- Früher waren Sonntage wichtiger, als man noch gearbeitet hat. Wir sind nicht christlich, aber das Brauchtum wird mit der Familie gepflegt. Am Tag der Deutschen Einheit denke ich darüber nach, wie alles passiert ist. Verkaufsoffene Sonntage müssen nicht sein, die Kassierer und Verkäufer brauchen auch den Feiertag.

- Sie sind wichtig, weil man am Sonntag ausschlafen und entspannen kann, was mit der Familie macht, seine Hobbies ausübt. Sie sind wie Mini-Ferien.

- Wichtig für Muße, Ausspannung und Besinnung und die Familie, an Festtagen die erweiterte Familie. Wir kochen gemeinsam und genießen das, machen Ausflüge. Im Hobbybereich sind Kutschefahren und Trecker für mich wichtig. Ich würde niemals sonntags einkaufen, weil die Leute an der Kasse arbeiten müssen. Das ist unsozial, denn die können nicht entspannen. Und mehr Geld gibt es dadurch auch nicht.

Das waren die Aussagen von sehr unterschiedlichen Menschen. Gibt es Antworten, die Sie auch geben würden?

Gisela Schmidt

Wer geistert denn da durch die Gemeinden?

Seit Mitte Februar 2019 und teilweise schon davor bin ich, Pfarrerin Sandra König, in der Propstei Salzgitter Bad unterwegs. Unterwegs trifft es dabei ganz gut und in vielerlei Hinsicht.

Eine kurze Vorstellung fällt mir schwer, da ich eine doch eher ungewöhnliche Biografie habe.

Schon mein Theologiestudium war nicht ganz „normal“, denn ich hatte zuvor bereits einige Zeit im Ausland verbracht und in verschiedenen christlichen Gemeinden gearbeitet. Damals war diese Arbeit vor allem musikalisch und missionarisch ausgerichtet.

Studiert habe ich dann spät am ehemaligen Missionsseminar Hermannsburg des ELM (ev.-luth. Missionswerk).

Im Anschluss machte ich mein Vikariat in der Thomasgemeinde Laatzen und dem Predigerseminar Braunschweig. Der darauf folgende Probedienst war dann in Delligsen, in der Propstei Gandersheim – Seesen. Dort ging meine Zeit im November letzten Jahres zu Ende.

Da ich mir nicht vorstellen konnte, sofort wieder eine neue Pfarrstelle anzutreten, versetzte die Landeskirche mich in eine wartende Springerposition oder springende Warteposition. Und zwar dorthin, wo wirklich Not am Mann oder der Frau ist – nach Salzgitter Bad. Diese Entsendung ist zunächst befristet bis Ende 2019, kann jedoch auch eher enden.

Ich unterstütze momentan hauptsächlich bei den anfallenden Amtshandlungen, habe aber auch ab und an mal einen Gottesdienst, mehrere dann in der Ferienzeit. Wer mich also kennenlernen und mehr wissen möchte, ist herzlich Willkommen, zum Beispiel in der Sommerkirche!

Pfarrerin Sandra König

SOMMERKIRCHE

Sommer, Sonne und Urlaub! Wer träumt nicht davon: Raus aus den eigenen Wänden, rein in die Veränderung! Warum nicht auch raus aus der eigenen Kirche, rein in die Sommerkirche? So findet auch in diesem Jahr im Pfarrverband Salzgitter-Bad mit Gitter und Hohenrode wieder die Sommerkirche statt, reihum in den 4 Kirchen des Pfarrverbandes. Schauen Sie doch im Gottesdienstplan einmal nach, in welche Kirche, zu welchem Gottesdienst im Pfarrverband Sie im Sommer „verreisen“.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Landesbischof zu Gast in der Propsteisynode

In den Räumen der Arche 4 der Kirchengemeinde Noah begann die Sitzung am 13. Mai zunächst mit einer kurzen Andacht, gehalten von Pfarrerin Dagmar Janke. Die Pfarrverbandsvorsitzende der Stadtgemeinden Salzgitter-Bad mit Gitter und Hohenrode, Beate Köbrich, verlas anschließend einen Brief an die christlichen Gemeinden in Niedersachsen und Bremen, unterzeichnet u.a. von den jeweiligen Landesbischöfen. Hierin wurde ein Appell zur Teilnahme an der Europawahl am 26. Mai ausgesprochen. Diesen Appell wiederholte in mündlicher Form vor Ort unser Landesbischof

Dr. Christoph Meyns. Sogleich leitete er über zu seinem Impulsvortrag mit dem Thema „Diakonie und Gemeinde“. Aus seinen Ausführungen stellte er sechs Thesen besonders heraus. Diese wurden auf „Wahlplakaten“ zur Abstimmung frei gegeben. Die Synodalen wurden aufgefordert, mit grünen Punkten ihre Zustimmung und mit roten Punkten ihre Ablehnung anzuzeigen. Im Anschluss konnten diese Ergebnisse in kleinen Gruppen diskutiert werden. Dabei standen unterschiedlichste Bereiche der diakonischen Arbeit in den Gemeinden wie etwa Finanzen, Glaubwürdigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl zur Debatte. In einem anschließenden gemeinsamen Austausch konnte Übereinstimmung für einige Gedanken ausgemacht werden, für andere wurde weiterer Diskussionsbedarf festgestellt. Eine kleine Stärkungspause ließ die Möglichkeit, hierzu weiterhin im Gespräch zu bleiben. Nach der Benennung der Ausschüsse und der Verkündung von weiteren Terminen sowie Nachrichten wurde die Sitzung mit dem Segen durch Propst Ohainski beendet.

Daniela Happ

5. These des Bischofs zur Diakonie:

Jede Kirchengemeinde steht in der Verantwortung, Menschen in Not zu helfen und dem Gemeinwohl vor Ort zu dienen. Dies kann durch eigene Projekte oder Kooperation mit anderen geschehen.

Einige Fragen, die sich aus dieser These ergeben und die einen weiteren Austausch nahelegen, sind:

- Wie und wo können wir es den wirklich von Armut, Einsamkeit, Not Betroffenen und auf Unterstützung Wartenden ermöglichen, gemeinsam mit Menschen aus ihren Kirchengemeinden ins Gespräch zu kommen?
- Kümmern wir uns als einzelne Gemeindemitglieder um unsere Mitmenschen? Oder überlassen wir das lieber den „Profis“? Fühlen wir uns überfordert? Haben wir Angst aktiv zu werden?
- Was wäre, wenn ich mich selbst einfach auf den Weg mache und den Austausch mit anderen suche, um mich in diesem Bereich „Diakonie“, also der vielfältig gelebten Nächstenliebe einzusetzen?

Sollten Sie sich für solche Fragen interessieren, sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Ideen in unsere Kirchengemeinden zu tragen.

ES GIBT NICHTS GUTES AUSSER MAN TUT ES!!!

Vielleicht lockt Sie auch die Einladung unserer Diakoniebeauftragten der Propstei, Pfarrerin Dagmar Janke, sich mit anderen zu Ihren Überlegungen austauschen zu können. Dazu gäbe es am **27. Juni von 17:00-18:30 Uhr in der Arche 4** Gelegenheit. Frau Behrens-Schröter, Leiterin der Kreisstelle Salzgitter sowie Herr Markus Meyer, Sprecher des Projektes „Gemeinwesendiakonie“ sind Mitarbeiter der Diakonie im Braunschweiger Land gemeinnützige GmbH. Sie werden mit dabei sein können, um Sie mit Ihren Anfragen oder auch konkreten Anregungen beraten und ggf. auch begleiten zu können.

Beate Köbrich

Das ist der neu gewählte Vorstand der Synode der Propstei Salzgitter-Bad:
(von links) Pfarrer Ulf Below, Pfarrerin Dagmar Janke, Dieter Losemann, Alexander Kämmer (Vorsitzender), Annette Meyer (stellvertretende Vorsitzende), Daniela Happ, Stefanie Kraus und Propst Ralf Ohainski

Kantate-Sonntag in St. Mariae Jakobi

Unter dem Votum „Singet dem Herrn ein neues Lied!“ gestalteten drei Chöre der Propstei Salzgitter-Bad den Gottesdienst am Sonntag „Kantate“.

Die Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne bereitete zusammen mit den Sängerinnen und Sängern der Kantorei an St. Mariae-Jakobi, ihren musikalischen Gästen vom Kita-Elternchor (Noah-Gemeinde SZ-Bad, Leitung: Jörg Glomba) und dem Pfarrverbandschor Cantus Lambertus (Flachstöckheim-Flöthe-Mahner-Ohlendorf, Leitung: Ingo Lorenz) einen herzlichen Empfang.

Sowohl die gemeinsam gesungenen Lieder „Wenn Gott im Lobgesang gepriesen wird“ und „Ich singe dir mit Herz und Mund“ zum Beginn und „Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen“ am Ende des Gottesdienstes, als auch die jeweils zwei eigenen Chorstücke boten ein facettenreiches Bild der musikalischen Arbeit in den Propsteichören und fügten sich gelungen in die Liturgie ein. Dabei beherrschten die Musizierenden die hymnischen Klänge englischer und amerikanischer Kirchenmusik („Make Me A Channel Of Your Peace“ / „Here I Am, Lord“) ebenso wie die leisen Töne („All das wünsch ich dir“ / „Der Vater im Himmel beschenke euch“). Auch das Neue Geistliche Lied („Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ / „Quelle des Lebens“) fand einen angemessenen Platz und wurde von der zahlreich erschienenen Gemeinde mit spontanem Beifall bedacht. Sichtlich bewegt war auch die Pfarrerin Sandra König ob der beeindrukkenden Stimmgewalt der Chöre als auch der fast voll besetzten Kirchenbänke.

Zum Ende des Gottesdienstes zog schon der appetitliche Duft von Eintopf, Würstchen, Kaffee und Gebäck durch die Kirche; eine schöne Idee, die von der Gemeinde und den Chören gern angenommen wurde. So konnten sich alle Beteiligten in gemeinsamen Gesprächen besser kennen lernen und zu der Erkenntnis kommen: „Das müssen wir unbedingt wiederholen!“

Ingo Lorenz

ORGELWANDERUNG AM 22.9.2019

Kennen Sie die Orgeln in den Kirchen unseres Pfarrverbandes? Interessiert es Sie, wie so eine Orgel funktioniert? Und warum klingt das gleiche Stück auf jeder Orgel anders? Am Sonntag, 22. September, haben Sie die Möglichkeit, auf diese und andere Fragen Antworten zu bekommen und etwas über die Besonderheiten unserer Orgeln zu erfahren. Es gibt ein wenig Theorie, also Orgelbau, Pfeifen, Register usw., und es werden unterschiedliche Orgelstücke erklingen. Und natürlich dürfen Sie auch selbst mal probieren zu spielen!

Los geht es um 10 Uhr in Gitter mit einer kleinen Andacht und der Vorführung der keinen Dorforgel. Anschließend wandern wir in die Südstadt zur Kirche „Heilige Dreifaltigkeit“ und lernen die dortige Orgel mit ihren Möglichkeiten kennen. Hier gibt es zudem die Möglichkeit, sich bei einem Imbiss zu stärken. Zum Abschluss der Wanderung werden wir die Orgel der „Sankt Mariae Jacobi-Kirche“ in der Altstadt erleben. Dann wird es auch schon bald 15 Uhr sein.

Damit jeder Interessierte die Möglichkeit hat teilzunehmen, werden einzelne Fahrzeuge bereitstehen. Ich freue mich auf Ihr Interesse und Ihre Fragen!

Wilfried Kabisch

Altstadtfest 2019

GROSSES ORCHESTRALES ERÖFFNUNGSKONZERT

Mittwoch, den **26. Juni 2019**, um **19:30 Uhr**
in St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg, Salzgitter-Bad

Unter der versierten Leitung von In-Kun Park wird das Louis-Spohr-Orchester Musik der verschiedensten Genres präsentieren. Auch Solisten werden das Konzert bereichern.
Der Eintritt ist frei!

Ausführende:
Mitglieder des Louis-Spohr-Orchesters, Braunschweig
In-Kun Park, Dirigent
PK Pia-Cécile Kühne, musikalische Gesamtleitung

„WO MAN SINGT, DA LASS DICH RUHIG NIEDER!“ CHORMUSIK

Freitag, den **28. Juni 2019**, um **18:00 Uhr**
in St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg, Salzgitter-Bad

Da ist für jeden Geschmack etwas dabei!
Die Kantorei an St. Mariae-Jakobi wird Ihnen Chormusik der verschiedensten Zeiten und Genres präsentieren.
Von alt bis modern, von traditionell bis exotisch.
Der Eintritt ist frei!

Ausführende:
Kantorei an St. Mariae-Jakobi
PK Pia-Cécile Kühne, Leitung, Orgel und Klavier

GROSSES KINO-FILMMUSIK FÜR BLECHBLÄSER-KONZERT

Samstag, den **29. Juni 2019**, um **18:00 Uhr**
in St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg, Salzgitter-Bad

Freuen Sie sich auf Filmmusik vom Allerfeinsten, bearbeitet für Posaunenchor.
Begleiten Sie die Blechbläserinnen und Blechbläser auf ihrer Reise durch die großen Gefühle der Filmwelt.
Der Eintritt ist frei!

Ausführende:
Propsteiposaunenchor Salzgitter-Bad
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne,
Leitung und Orgel

GEIGENTRÄUME

Sonntag, den **16. Juni 2019**, um **16:00 Uhr**
in St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg, Salzgitter-Bad

Ein vielseitigen Konzert der Geigenklasse von Anna Godesberg aus der Musikschule Salzgitter.
Bitte unterstützen Sie die jungen Musikerinnen und Musiker mit Ihrem Besuch, vielen Dank!
Der Eintritt ist frei!

Ausführende:
Schüler/-innen der Geigenklasse von Anna Godesberg aus der Musikschule der Stadt Salzgitter
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Klavier

MUSIKALISCHE VESPER

zum Thema: „Sommer, Sonne & Strand“

Samstag, den **27. Juli 2019**, um **18:00 Uhr**
in St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg, Salzgitter-Bad

Freuen Sie sich auf frische, sommerliche und vor allem rhythmische Orgelklänge.

Ausführende:
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Orgel

MUSIKALISCHE VESPER

zum Thema: „Dem Himmel ganz nah“

Sonntag, den **31. August 2019**, um **18:00 Uhr**
in St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg, Salzgitter-Bad

In dieser Vesper stehen Lieder im Mittelpunkt, die sich mit dem Thema „Himmel“ beschäftigen.

Ausführende:
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Orgel

MUSIKALISCHE VESPER

zum Thema: „Erntedank“

Samstag, den **28. September 2019**, um **18:00 Uhr**
in St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg, Salzgitter-Bad

Lassen Sie uns bei dem Stichwort „Erntedank“ eine Vorausschau auf den Oktober wagen und Danke sagen für die Schöpfung und deren Gaben an uns.

Ausführende:
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Orgel

FRAUENHILFE VERANSTALTUNGEN

	Noah	Christuskirche Gitter/Hohenrode	Heilige Dreifaltigkeit	St. Mariae-Jakobi
Mittwoch 03.07.2019		**15:00 Uhr** Sommerfest		**15:00 Uhr** Frauenhilfsnachmittag Altstadtweg
Mittwoch 10.07.2019	**15:00-17:00 Uhr** Frauenhilfsnachmittag Gnadenkirche			
Mittwoch 07.08.2019			**14:30 Uhr** „Kaffeepause“ - ein Nachmittag zum Innehalten	
Mittwoch 14.08.2019	**15:00-17:00 Uhr** Frauenhilfsnachmittag Gnadenkirche		**14:30 Uhr** „Fröhliches Singen“ - ein musikalischer Nachmittag mit Propsteikantorin Pia - Cecile Kühne	
Mittwoch 04.09.2019		**15:00 Uhr** Kürbisfest	**14:30 Uhr** „Kaffeepause“ - ein Nachmittag zum Innehalten	**15:00 Uhr** Frauenhilfsnachmittag Altstadtweg
Mittwoch 11.09.2019	**15:00-17:00 Uhr** Frauenhilfsnachmittag Gnadenkirche		**14:30 Uhr** Frauenhilfsnachmittag „Was ist zwischen den Sternen?“ Bernd Nagel zeigt eigene Aufnahmen von Himmelskörpern	
Samstag 21.09.2019			**14:30 Uhr** „Zeit für Dich, Zeit für mich“ - wir haben bei Kaffee und Kuchen Zeit für gute Gespräche	
Mittwoch 02.10.2019			**14:30 Uhr** „Kaffeepause“ - ein Nachmittag zum Innehalten	**15:00 Uhr** Frauenhilfsnachmittag Altstadtweg
Samstag 05.10.2019			**15:00 Uhr** „Fröhliches Weinfest“ mit Kaiserstühler Weinen, Schmalzbroten, Original Conti-Zwiebelkuchen, Musik und Gesang	
Mittwoch 09.10.2019	**15:00-17:00 Uhr** Frauenhilfsnachmittag Gnadenkirche	**14:30 Uhr** Tag der Frauenhilfe **in der Heiligen Dreifaltigkeit** „Diakonie Katastrophenhilfe - damit das Leben weitergeht“ Referent: Herr Pfarrer Jürgen Lausch		
Freitag 18.10.2019			**18:00 Uhr** „Stullenkino“ - Kinoabend mit herzhaftem Abendbrot und einer spannenden Filmbiografie	

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen

Was ist eigentlich eine LITURGIE?

Liturgie kommt von dem griechischen Wort λειτουργία und bedeutet so viel wie Dienst am Volk oder öffentlicher Dienst.

Gemeint ist damit alles, was in Gottesdiensten regelmäßig stattfindet: Gebete, Gesänge, Predigt, Abendmahlsablauf, Segen, Gewänder und Paramente (so heißen die Behänge von Altar, Kanzel und Lesepult).

Die ersten christlichen Gemeinden haben – wie Jesus – die Liturgie des jüdischen Gottesdienstes befolgt: z.B. Psalmen gesungen, aus den fünf Büchern Mose gelesen und gebetet.

Dazu kamen bald Lesungen rein christlicher Texte (Neues Testament), Abendmahlsfeier und Glaubensbekenntnis. Nach und nach formten sich Abläufe und Wechselgesänge.

Der Reformation haben wir es zu verdanken, dass wir auch verstehen, was wir singen und beten: Vom damals üblichen Latein wechselte die Liturgie in die jeweilige Landessprache.

Kleine Reste sind fremdsprachig geblieben: Kyrie eleison (griechisch für „Herr, erbarme Dich!“) und Hallelujah (hebräisch für „Lobt Gott!“) beispielsweise.

Wer die Gemeinde durch die Teile eines Gottesdienstes leitet, wird Liturg*in genannt. Das sind Pfarrer*innen, Prädikant*innen oder Lektor*innen gemeinsam mit Kantor*innen oder Organist*innen. Sie haben für diese Aufgabe Bücher mit Ablaufvorschlägen: Es gibt Liturgien für Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Für die Einführung und die Verabschiedung von Kirchenvorständen und Mitarbeitenden. Und viele mehr.

„Welche Abendmahlsliturgie ist denn bei Ihnen üblich?“ wird die Gemeindesekretärin schon mal gefragt, wenn jemand von außerhalb kommt. Sie sehen, auch Teilbereiche eines Gottesdienstes werden als Liturgie bezeichnet.

Die allerlängste Liturgie dauert 8760 Stunden. Unglaublich, oder? Aber rechnen Sie diese Zahl mal in Tage um! Dann werden Sie schnell darauf kommen, dass damit kein Gottesdienstmarathon gemeint ist. Sie mochten Mathe noch nie? Dann schauen Sie einfach unten nach!
Wer noch mehr wissen mag zu diesem Thema, findet auf der Seite der Evangelischen Kirche in Deutschland weitere Informationen:
https://www.ekd.de/Liturgie-11228.htm

Ulrike Scheibe

Auch unser Kirchenjahr ist eine Art Liturgie. Es hat für 365 Tage (und damit 8760 Stunden) Vorschläge für Gebete, Wochenlieder, Lesungen, Farben der Paramente, und Einteilungen in verschiedene Kirchenjahreszeiten.

Ansprechpartner für den Pfarrverband

- **GESCHÄFTSFÜHRUNG**
  Pfarrerin Ulrike Scheibe
  Tel. 05 31 / 6 17 31 55, ulrike.scheibe@lk-bs.de
- **1. VORSITZENDE**
  Beate Köbrich
  Tel. 0 5 341 / 39 83 55, beate.koebrich@t-online.de
- **2. VORSITZENDE**
  Thomas Voigt
  Tel. 0 53 41/ 1 86 10 49, ktvoigt@t-online.de
- **PFARRVERBANDSBÜRO**
  Altstadtweg 6, Salzgitter-Bad
- **PFARRVERBANDSSEKRETÄRIN**
  Petra Kubitza
  Tel. 0 53 41 / 8 16 20
  Fax 0 53 41 / 81 62-31
  salzgitterbad-gitter.pfa@lk-bs.de

EINLADUNG ZUR 12. ÖKUMENISCHEN PILGERWANDERWANDERUNG

vom Kloster Ilsenburg zum Kloster Drübeck und zurück - Ein kleines Stück des Harzer Klosterwanderwegs

am Samstag, 24.08.2019
Abfahrt in Salzgitter-Bad, Schützenplatz (Pfingstanger): 12:00 Uhr

„VOM SUCHEN UND FINDEN"

Wegstrecke:	Kloster Ilsenburg bis Kloster Drübeck und zurück („Rundkurs" – Länge gesamt ca. 9 km)
Wegbeschaffenheit:	Größtenteils Waldwege, asphaltierte und geschotterte Wege mit Steigungen
Beginn 13:00 Uhr	Kloster Ilsenburg
2. Station	Im Wald
3. Station	Wiese oberhalb Kloster Drübeck / Nähe Öhrenfeld
4. Station	Kloster Drübeck
Anschließend	Picknickpause auf dem Klostergelände, danach Rückwanderung zum Kloster Ilsenburg oder Transfer dorthin und Rückfahrt nach Salzgitter

Wir werden ca. um 18:00 Uhr wieder in Salzgitter sein

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und ein Picknick (inklusive Getränk) im Rucksack.
Wir fahren gemeinsam mit verschiedenen Kirchenbussen und Privat-PKW.

Wir freuen uns auf die zwölfte Begegnung unterwegs mit Ihnen!

Die Ökumenische Initiative Salzgitter-Bad

„Kommt, alles ist bereit“

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Altstadtkirche

Ein ökumenisches Team aus annähernd 20 engagierten Christinnen aus SZ-Bad hatte für den 2. März die Tische gedeckt und herzlich zum Gebetsgottesdienst eingeladen.

Für dieses Jahr hatten Frauen aus Slowenien die Gottesdienstordnung entworfen. Erfreulicherweise sind viele der Einladung gefolgt und haben gemeinsam mit Liedern und Lesungen, aber auch mit landestypischen Köstlichkeiten zusammen gefeiert.

Passend zum grundlegenden Bibeltext, dem Gleichnis vom großen Festmahl (Lk 14, 15-24) war im Mittelgang der Altstadtkirche eine große lange Festtafel aufgebaut, die zunächst zögerlich, am Ende aber vollständig besetzt war.

Wir denken, dass die Besucher gespürt haben, mit wieviel Liebe dieser Gottesdienst vorbereitet worden ist. Er ist auch ein leuchtendes Beispiel dafür, dass gerade die gute Zusammenarbeit der Frauen, aber auch ChorsängerInnen aus den vielen christlichen Gemeinden es ermöglicht, so eine große Veranstaltung zu organisieren. Wir sehen uns da auf einem guten Weg!

Macht Sie das neugierig und hätten Sie Lust, im nächsten Jahr mit dabei zu sein?

Jede und jeder ist herzlich eingeladen, sich mit seinen Talenten einzubringen.

Im nächsten Jahr feiern wir **am 6. März um 18:00 Uhr** in der Erlöserkirche der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde – Baptisten. Wir freuen uns über neue MitgestalterInnen! Sicherlich wird es Anfang 2020 auch wieder die Möglichkeit geben, sich an einem Vorbereitungstag über das Land Simbabwe und die Gottesdienstordnung zu informieren. Bei Interesse können Sie mich gerne kontaktieren.

Für das ökumenische Team
Beate Köbrich

Brunnen für Afrika aus Salzgitter

Der Brunnen ist gebaut. Beim ökumenischen Pfingstgottesdienst am 21. Mai 2018 hatten die Teilnehmer für die Aktion **„Brunnen für Afrika“** gespendet. Mit noch wenigen Einzelspenden zusätzlich kam ein Betrag von über 4000€ zusammen. Mit diesem Betrag konnte inzwischen ein Brunnen in CS Dovi Dove in Benin, Westafrika gebohrt werden. Anhand der Koordinaten kann man sogar sehen, wo er sich befindet: (7.178240, 2.386830). Rund 1000 Menschen haben dadurch jetzt Zugang zu frischem Wasser.

Das GAiN Netzwerk hat in den letzten fünfzehn Jahren in Benin, Tansania, Togo, Äthiopien und im Sudan fast 2000 intakte Brunnen bohren können. Damit haben 2 Millionen Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser bekommen. Brunnen bringen in Afrika nicht einfach nur genießbares Trinkwasser, sondern verändern das ganze Dorfleben positiv: Dorfbewohner mit Zugang zu sauberem Wasser haben mehr Zeit, die Felder zu bestellen. Frauen und Mädchen müssen nicht mehr über mehrere Stunden Wasserkanister schleppen. Kinder können zur Schule gehen. Die

Hygiene verbessert sich, Krankheiten wie Cholera oder Wurmerkrankungen treten viel seltener auf. Schön, dass so Segen aus Salzgitter nach Benin fließen konnte und kann. Das Motto des Pfingstgottesdienstes war: „Quelle des Lebens.“

Benjamin Speitelsbach

Propsteijugendversammlung

Insgesamt 18 Teamer und Teamerinnen trafen sich im März zur Propsteijugendversammlung im neuen Jugendraum der Arche 4 am Martin-Luther-Platz in Salzgitter-Bad. Passend zur bald anstehenden Europawahl machten wir uns Gedanken, was wir uns eigentlich für die Zukunft wünschen. Zusammen mit Marvin Pittner von der Salto-Suchthilfe ging es im Schwerpunktthema dieses Mal darum, wann Medienkonsum noch o.k. und altersangemessen ist, was zu extensiver Handy- oder Computergebrauch für negative Folgen haben kann und wie wir eigentlich auf unseren Freizeiten pädagogisch sinnvoll mit dem Thema umgehen können.

EINLADUNG ZUR PJV

Alle interessierten Jugendlichen sind herzlich eingeladen zur nächsten Propsteijugendversammlung

am 17. Juni 2019 um 18.00 Uhr
in der Arche 4, Martin-Luther-Platz 4, 38259 Salzgitter

Auf der Tagesordnung stehen dieses Mal außer den Rückblicken auf die letzten Veranstaltungen der Ev. Jugend (WG auf Zeit, Finanzseminar, Super-Wochenende, JULEICA-Grundkurs, Erste-Hilfe-Kurs, Pimp up your Camp, Superwochenende, Spielplatztag, Friday for Future, Fest in Ohlendorf, Casino-Abend) und den Berichten aus den Gremien auch Wahlen.

Für die 4 Plätze im Vorstand, die jugendlichen Delegierten im Propsteijugendausschuss und für die Jugendkammer der Landeskirche haben sich schon einige Interessierte gefunden, aber es können noch gern andere hinzukommen.

Auch die großen Punkte für das Programm 2020 (z.B. Sommerfreizeit für Jugendliche, Zeltlager, JULEICA-Kurs) werden schon jetzt festgelegt.

Eingeladen zur PJV ist jeder interessierte Jugendliche. Stimmrecht kann man bekommen, wenn man von seiner Gemeinde bzw. seinem Gestaltungsraum gewählt wird oder indem man das Stimmrecht beim Propsteivorstand beantragt, wenn man mindestens zwei Sitzungen besucht hat.

Bettina Speer

Roxy-Helco-Spielplatztag

Zu einem „Spielplatztag“ mit verschiedenen Mitmachaktionen, Spielmöglichkeiten und Informationen hatte das Stadtbüro zusammen mit dem SOS-Mütterzentrum, dem Familienzentrum KunterBund, dem NOW-Stadtteiltreff, dem Kindergarten Christkönig, den Integrationslotsen und der Ev. Jugend eingeladen. Auch wenn die Wetterprognosen eher schlecht aussahen und eher winterliche Temperaturen herrschten, kamen doch erstaunlich viele Kinder und Familien zu diesem bunten Fest. Unsere Popcornmaschine stand keinen Moment still und wir waren froh, dass wir sogar einen jungen Helfer bekamen, der mit Isa die Tüten befüllte. So blieb mir genügend Zeit die Eltern auf die freien Plätze beim Zeltlager und der Segelfreizeit hinzuweisen.

Viele waren erstaunt über die großzügigen Zuschussmöglichkeiten der Stadt Salzgitter und der Kirche, so dass sie jetzt doch überlegen, ihr Kind trotz bereits geplantem Familienurlaub anzumelden. **Nicht nur Empfänger von Hartz4 oder Wohngeld können bis zu 450€ in zwei Jahren beantragen, sondern auch ganz normale verdienende Familien mit drei oder mehr Kindern bekommen auf Antrag 200€ pro Kind, wenn es bei einer Freizeit mitfährt.**

Alles in allem war es ein sehr schöner Tag, der gezeigt hat, dass man mit relativ wenig Aufwand für den einzelnen sehr viel erreichen kann, wenn man bereit ist über den eigenen Tellerrand hin-

weg zu sehen und MITEINANDER etwas für die Menschen zu tun.

Bettina Speer

WIR SIND BEREIT – LEINEN LOS!

Am Wochenende war die letzte Teamsitzung für die Segelfreizeit in den Niederlanden vom 5.-14.7.19 und das Team ist schon mal für alles gewappnet.

Die Küchenchefs /-und chefinnen sind eingeteilt, so dass wir uns nur noch die Küchencrews aus den Teilnehmer/innen der beiden Schiffe suchen und den Speiseplan zusammen besprechen müssen. Verantwortliche für die Spielaktionen mit allen am Strand, im Watt oder im Wald von Terschelling haben sich gefunden und bereiten alles Material dafür vor. Bei Flaute oder zu anderen freien Zeiten packen wir Material für Workshops ein, so dass jede/r der/die will sich Schlüsselanhänger, Anker-Armbänder, Monster-Türstopper, kleine „Taschenfreunde“ und mehr basteln oder sich Henna-Tattoos malen kann. Das Liederbuch wird in Wolfenbüttel gedruckt und zwei Gitarren stehen schon zum einpacken bereit. Für jeden Abend gibt es ein Teammitglied, dass die Abendandacht für die gesamte Gruppe vorbereitet, die wir dann hoffentlich möglichst oft draußen an Deck oder am Strand feiern werden.

Jetzt fehlt nur noch schönes Wetter mit genug Wind in den Segeln – aber auch da sind wir für Sonnenwetter oder Regentage vorbereitet.

Ein paar Plätze sind auch noch frei!
Kein Jugendlicher muss aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben – bitte rufen Sie uns an, wir finden eine Lösung!

Bettina Speer

KLETTERAKTION IN BLANKENBURG

Mach dich mit uns auf in den Kletterpark Blankenburg! Auf Bäumen in 5-10 Metern Höhe erwarten dich spannende Parcours mit Seilbahnen, Kletterwänden, Tunneln, Stegen und vieles mehr. Erlebe, wie du mit Mut, Geschicklichkeit und neuem Selbstvertrauen von Baum zu Baum kletterst. Gemeinsam ins Ziel kommen und mit den anderen den gleichen Erfolg teilen, wird ein tolles Erlebnis für dich sein. Natürlich bist du dabei gut gesichert! Hast du Bock? - Dann melde dich bei der EVJ an (Anmeldeformulare gibt es auf der Homepage.) Hast du noch Sorgen und weißt nicht so Recht, ob das was für dich ist? - Letztes Jahr sagte eine Teilnehmerin so treffend: “Ich wusste wirklich nicht, ob das cool werden würde. Und ich hatte Schiss - aber jetzt, jetzt bin ich einfach nur stolz auf mich. Ich habe es geschafft!”

Wir starten am Freitag gegen 15.00 Uhr (wird mit den Teilnehmenden abgesprochen) am Martin-Luther-Platz in SZ-Bad und fahren gemeinsam mit Kleinbussen nach Blankenburg.

Preis: 15€ für Jugendliche und 18€ ab 18 Jahren
Leitung: **Isabelle Schumacher**

ESCAPE-ROOM-TAG

Beim Escape Room ist es das Ziel im Team gemeinsam Rätsel zu lösen, um den Weg aus dem Raum zu finden. Vielleicht habt ihr euch schon einmal gefragt, was dahinter steckt. Gemeinsam mit euch möchten wir unseren eigenen Escape-Room schaffen, den Spielablauf organisieren, Rätsel planen und im Anschluss am „Escape-Room-Tag“ Teilnehmer spielen lassen. Dafür werden auch noch Leute zum Rätsel planen gesucht.

Oder ihr seid einfach als Teilnehmer dabei beim 1. Escape-Room der Ev. Jugend!

Ihr spielt gerne, löst gerne Rätsel? Dann seid ihr hier genau richtig. Vielleicht habt ihr schon einmal in einem Escape Room gespielt und wisst schon worum es geht. Wenn nicht, ist das halb so schlimm. Beim Escape Room handelt es sich um einen Raum, aus dem das Rauskommen nur gelingt, indem verschiedene Rätsel gelöst werden.

Meldet euch mit einem kleinen Team zwischen 4 und 6 Personen oder auch alleine (dann teilen wir euch zu) an. Die genaue Zeit werden wir euch rechtzeitig mitteilen, haltet euch den Tag frei.

Altersgruppe: ab 14 Jahre
Treffpunkt: Arche 4, SZ-Bad
Termin: 28. und 29. September 2019 (Anmeldeschluss 13.9.19)
Preis: kostenlos!
Leitung: **Yvette Bachmann und Nils Radunz**

Tag gegen Rassismus

Zu einem Treffen zum Tag gegen Rassismus hatte am 21. März 2019 die IG Metall zusammen mit anderen Aktiven aus dem Bündnis gegen Rechts aufgerufen. Trotz der ungewöhnlichen Uhrzeit von 12.00-14.00 Uhr waren mehrere Hundert Menschen aller Altersklassen zum Tor 1 der Salzgitter AG gekommen. Bei strahlendem Sonnenschein, internationalen Spezialitäten, verschiedenen Bands und anderen Reden und Vorträgen von der Bühne setzten die Menschen in Salzgitter erneut ein Zeichen für die Toleranz und gegen Rassismus in unserer Stadt.

„Niemand wird geboren, um einen anderen Menschen zu hassen. Menschen müssen zu hassen lernen und wenn sie zu hassen lernen können, dann kann Ihnen auch gelehrt werden zu lieben, denn Liebe empfindet das menschliche Herz viel natürlicher als ihr Gegenteil.“ Nelson Mandela.

In diesem Sinne wollen wir als Ev. Jugend auch weiterhin dabei sein, wenn es darum geht für eine solidarische und bunte Gesellschaft (und Kirche) einzustehen.

Bettina Speer

Fridays for Future

Etwa 300 Schüler und Schülerinnen demonstrierten am 10. Mai für eine bessere Zukunft und den Erhalt unseres Planeten. “Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn baute und bewahrte.“ So steht es auch groß über dem Nachhaltigkeitskonzept der Jugendkammer unserer Landeskirche, das am Stand der Ev. Jugend nachzulesen war. **Lasst uns gemeinsam – jung und alt - dafür kämpfen, dass auch zukünftige Generationen eine artenreiche und lebenswerte Welt erleben können.**

Bettina Speer

Ansprechpartner

- **PROPSTEIJUGENDDIAKONIN**
  Bettina Speer

Anschrift
Martin-Luther-Platz 4
38259 Salzgitter
Homepage
www.evj-salzgitter-bad.de
Email
info@evj-salzgitter-bad.de

Öffnungszeiten
Propsteijugendbüro
nach Absprache
Telefon
0 53 41 / 39 23 49
Mobil
0176-44557955

Ihr intelligentes Zuhause

WEVG-Smart-Power: Sichere Stromversorgung und komfortable Vernetzung im Smart Home.

Mehr Infos unter www.wevg.com

WEVG

Rund um den Garten

GARTENARBEITEN aller Art

Kai Schünemann

Luttersche Str. 12

38704 Liebenburg

Tel: 05346 / 3044433

HJ Marske BAU

- Baubetreuung
- Kellertrockenlegung
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- Fliesen- u. Pflasterarbeiten
- Neu-, An- und Umbauten
- Altbau- und Betonsanierung

Telefon (05341) 37 300 · E-Mail: info@hjmarske-bau.de

Inh. Tanja Roesel

Helenenstr. 68/70

38259 Salzgitter-Bad

Tel. 0 53 41 - 3 57 61

Fax 0 53 41 - 3 50 24

www.apotheke-am-eikel.de

apotheke am eikel

QR Code scannen und die kostenlose Apotheken-App direkt auf das Handy laden.

Individuelle Beratung für Ihre Gesundheit.

Mit uns können Sie rechnen

- Steuerberatung & Gestaltung
- Finanzbuchhaltung
- Steuererklärungen
- Betriebsprüfung
- Gründungsberatung
- Erben & Schenken

Tobias Ritter – Steuerberater –

Windmühlenbergstraße 20 • 38259 Salzgitter (Bad)

Telefon: 05341 82150 • Fax: 05341 8215-25 • Mail: kanzlei@ritter-salzgitter.de

GOTTESDIENSTE

	Noah	Christuskirche Gitter/Hohenrode	Heilige Dreifaltigkeit	St. Mariae-Jakobi
Samstag 15.06.2019			**18:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation *(Pfarrer Below)*	
Sonntag 16.06.2019	**11:00 Uhr M.-Luther-Kirche** Gottesdienst *(Prädikant Manzke)*		**10:00 Uhr** Konfirmation *(Pfarrer Below)*	**10:00 Uhr** Gottesdienst *(Prädikant Goes)*
Montag 17.06.2019			**09:00 Uhr Kita Hubertusstr.** Kita-Andacht *(Pfarrer Below)*	**10:00 Uhr Kita Blütenweg** Kita-Andacht *(Pfarrer Below)*
Mittwoch 19.06.2019	**11:45 Uhr Gnadenkirche** Kita-Andacht *(Pfarrerin Janke, Kita Team)*			
Freitag 21.06.2019	**11:00 Uhr FZ KunterBund** Kita-Andacht *(Pfarrerin Janke, Kita Team)*			
Samstag 22.06.2019	**10:30 Uhr M.-Luther-Kirche** Kindergottesdienst mit Grillen		**10:00 Uhr** Kirchenmäuse-Gottesdienst **15:00 Uhr** Tauf-Gottesdienst	**10:30 Uhr** Kinder-Gottesdienst *(Pfarrerin Janke + KiGo-Team)*
Sonntag 23.06.2019	**10:00 Uhr Gnadenkirche** Familiengottesdienst *(Pfarrerin Janke)*		**10:00 Uhr** Gottesdienst *(Lektor Ditter)*	**10:00 Uhr** Gottesdienst *(Pfarrer i.R. Kaufmann)*
Montag 24.06.2019			**09:00 Uhr Kita Hubertusstr.** Kita-Andacht *(Pfarrer Below)* **18:00 Uhr** Abi-Gottesdienst *(Pfarrerin Below)*	**10:00 Uhr Kita Blütenweg** Kita-Andacht *(Pfarrer Below)*
Mittwoch 26.06.2019	**11:45 Uhr Gnadenkirche** Kita-Andacht *(Pfarrerin Janke, Kita Team)*			
Freitag 28.06.2019	**09:00 Uhr M.-Luther-Kirche** Aussendungs-Gottesdienst *(Pfarrerin Scheibe + Team)* **10:30 Uhr FZ KunterBund** Kita-Andacht *(Pfarrerin Janke, Kita Team)*			**18:45 Uhr** Andacht zum Altstadtfest *(Pfarrer Maßmann)*
Samstag 29.06.2019				**18:45 Uhr** Andacht zum Altstadtfest *(Pastor Speitelsbach)*
Sonntag 30.06.2019	**19:00 Uhr St. Mariae-Jakobi** gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode zum Altstadtfest *(Pfarrer Below)*			
Montag 01.07.2019			**09:00 Uhr Kita Hubertusstr.** Kita-Andacht *(Pfarrer Below)*	**10:00 Uhr Kita Blütenweg** Kita-Andacht *(Pfarrer Below)*

GOTTESDIENSTE

Noah	Christuskirche Gitter/Hohenrode	Heilige Dreifaltigkeit	St. Mariae-Jakobi	
		10:00 Uhr Abschluss-GD mit der Wiesenschule *(Pfarrer Below)*		**Dienstag 02.07.2019**
	10:00 Uhr **Gnadenkirche** gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode mit Taufe *(Pfarrerin Scheibe)*		**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *(Prädikant Warnecke)*	**Sonntag 07.07.2019**
			15:30 Uhr Barbarahof **Lange Wanne** Gottesdienst *(Prädikant Goes)*	**Dienstag 09.07.2019**
	10:00 Uhr **Heilige Dreifaltigkeit** gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode *(Pfarrerin König)*		**18:00 Uhr** Abend-Gottesdienst *(Prädikant Berndt)*	**Sonntag 14.07.2019**
			16:00 Uhr Seniorenresidenz **Am Greifpark** Gottesdienst *(Prädikant Berndt)*	**Mittwoch 17.07.2019**
	18:00 Uhr **Christuskirche Gitter** gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode *(Pfarrerin König)*		**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *(Prädikant Neue)*	**Sonntag 21.07.2019**
	11:00 Uhr **M.-Luther-Kirche** gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode *(Prädikant Manzke)*		**10:00 Uhr** Gottesdienst *(Lektor Truthe)*	**Sonntag 28.07.2019**
			10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl *(Prädikant Voigt)*	**Sonntag 04.08.2019**
15:30 Uhr Hohenrode propsteiweiter Gottesdienst zur Verabschiedung von Frau Pfarrerin Runge				
		12:00 Uhr Trauung und Taufe **14:00 Uhr** Taufe		**Samstag 10.08.2019**
	10:00 Uhr **Heilige Dreifaltigkeit** gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode mit Abendmahl und Suppenküche *(Pfarrer Below)*		**18:00 Uhr** Abend-Gottesdienst *(Prädikant Berndt)*	**Sonntag 11.08.2019**

GOTTESDIENSTE

	Noah	Christuskirche Gitter/Hohenrode	Heilige Dreifaltigkeit	St. Mariae-Jakobi
Montag 12.08.2019			**09:00 Uhr Kita Hubertusstr.** Kita-Andacht *(Pfarrer Below)*	**10:00 Uhr Kita Blütenweg** Kita-Andacht *(Pfarrer Below)*
Dienstag 13.08.2019				**15:30 Uhr Barbarahof Lange Wanne** Gottesdienst *(Prädikant Berndt)*
Freitag 16.08.2019	**08:00 Uhr M.-Luther-Kirche** Einschulungs-Gottesdienst der 5. Klassen des Gymnasiums *(Pfarrerin Below)*			
Samstag 17.08.2019	**09:00 Uhr kath. Christ-König-Kirche** Einschulungs-Gottesdienst ökumenisch *(Pfarrerin Scheibe / Pastor Speitelsbach)*		**09:30 Uhr** Schulanfänger-Gottesdienst *(Pfarrer Below)*	
Sonntag 18.08.2019	**10:00 Uhr Gnadenkirche** Gottesdienst *(Pfarrerin Scheibe)*		**10:00 Uhr** Gottesdienst *(Pfarrer Below)*	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *(Prädikant Deutschmann)*
Montag 19.08.1019			**09:00 Uhr Kita Hubertusstr.** Kita-Andacht *(Pfarrer Below)*	**10:00 Uhr Kita Blütenweg** Kita-Andacht *(Pfarrer Below)*
Mittwoch 21.08.2019	**11:45 Uhr Gnadenkirche** Kita-Andacht *(Pfarrerin Janke, Kita Team)*			**16:00 Uhr Seniorenresidenz Am Greifpark** Gottesdienst *(Prädikant Berndt)*
Freitag 23.08.2019	**10:30 Uhr M.-Luther-Kirche** Familien Gottesdienst *(Pfarrerin Janke, Kita Team)*			
Samstag 24.08.2019			**09:30 Uhr** Kinderkirche	
Sonntag 25.08.2019	**10:00 Uhr St. Mariae-Jakobi** gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode mit den Konfirmanden *(Pfarrerin Janke)*			
Montag 26.08.2019			**09:00 Uhr Kita Hubertusstr.** Kita-Andacht *(Pfarrer Below)*	**10:00 Uhr Kita Blütenweg** Kita-Andacht *(Pfarrer Below)*
Mittwoch 28.08.2019	**11:45 Uhr Gnadenkirche** Kita-Andacht *(Pfarrerin Janke, Kita Team)*			
Freitag 30.08.2019	**10:30 Uhr M.-Luther-Kirche** Familien Gottesdienst *(Pfarrerin Janke, Kita Team)*			
Sonntag 01.09.2019	**11:00 Uhr Gaststätte am Hasenspring** gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Salzgitter-Bad und Gitter/Hohenrode *(Pfarrer Below)*			

GOTTESDIENSTE

Noah	Christuskirche Gitter/Hohenrode	Heilige Dreifaltigkeit	St. Mariae-Jakobi	
		10:00 Uhr Kita-Anfangs-Gottesdienst *(Pfarrer Below)*		**Montag 02.09.2019**
11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht *(Pfarrerin Janke, Kita Team)*				**Mittwoch 04.09.2019**
11:00 Uhr FZ KunterBund Kita-Andacht *(Pfarrerin Janke, Kita Team)*				**Freitag 06.09.2019**
12:00 Uhr M.-Luther-Platz Andacht zum NOW-Fest			**10:30 Uhr** Kinder-Gottesdienst *(Pfarrerin Janke, KiGo-Team)*	**Samstag 07.09.2019**
11:00 Uhr M.-Luther-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl *(Pfarrerin Scheibe)*	**10:00 Uhr** Gottesdienst *(Diakonin Ehrenberg)*	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchkaffee *(Pfarrer Below)*	**18:00 Uhr** Abend-Gottesdienst *(Prädikant Neue)*	**Sonntag 08.09.2019**
			15:30 Uhr Barbarahof Lange Wanne Gottesdienst *(Prädikant Goes)*	**Dienstag 10.09.2019**
11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht *(Pfarrerin Janke, Kita Team)*				**Mittwoch 10.09.2019**
11:00 Uhr FZ KunterBund Kita-Andacht *(Pfarrerin Janke, Kita Team)*				**Freitag 13.09.2019**
10:00 Uhr Gnadenkirche Gottesdienst *(Prädikant Manzke)*		**10:00 Uhr** Gottesdienst *(Lektor Ditter)*	**10:00 Uhr** Gottesdienst *(Prädikant Voigt)*	**Sonntag 15.09.2019**
		09:00 Uhr Kita Hubertusstr. Kita-Andacht *(Pfarrer Below)*	**10:00 Uhr Kita Blütenweg** Kita-Andacht *(Pfarrer Below)*	**Montag 16.09.2019**
11:45 Uhr Gnadenkirche Kita-Andacht *(Pfarrerin Janke, Kita Team)*			**16:00 Uhr Seniorenresidenz Am Greifpark** Gottesdienst *(Prädikant Goes)*	**Mittwoch 18.09.2019**

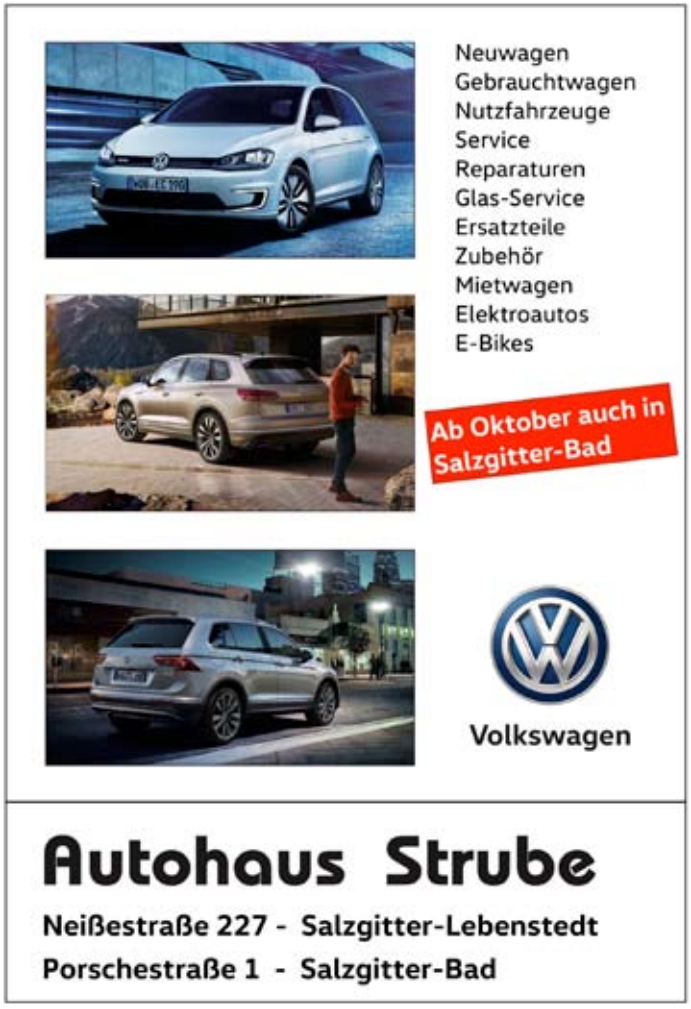
Änderungen vorbehalten!

Vormittags-Gottesdienste | *Nachmittags- und Abend-Gottesdienste* | *Gottesdienste für Kinder* | *Gottesdienste für Senioren* | *Gemeinsame Gottesdienste*

Zur Konfirmation/ Taufe
Zur Konfirmation von Emma
"ALL eure Dinge lasst in der Liebe geschehen"
Zur Einschulung
Zur Einschulung
Bäckerei Konditorei CONTI
Burgundenstr. 48 · 38259 Salzgitter · Tel.: 05341-3 71 91

Th. Hirte
Bestattungen
...Bestattungen nach Ihren Wünschen!
„Wenn ich einmal diese Welt verlasse, möchte ich meine Angehörigen in guten Händen wissen!"
Erd-, Feuer-, See- und alternative Bestattungen
Ihr Partner seit 1887
Zollhausstraße 7 · 38259 Salzgitter (Beinum) · Telefon (05341) 2 25 65 27
www.tischlerei-hirte.de

nwd BAU
NORDWESTDEUTSCHE BAUGESELLSCHAFT MBH
38259 Salzgitter - Hohenroder Weg 53
Tel. (053 41) 822-8 Fax (053 41) 822-671
Bauen für Salzgitter
Qualität und Termintreue
Straßenbau
Kanalbau
Ingenieurbau
Bau-Ausbildung ist Zukunft
Tiefbau
Hochbau
Sanierung


Neuwagen
Gebrauchtwagen
Nutzfahrzeuge
Service
Reparaturen
Glas-Service
Ersatzteile
Zubehör
Mietwagen
Elektroautos
E-Bikes
Ab Oktober auch in Salzgitter-Bad
Volkswagen
Autohaus Strube
Neißestraße 227 - Salzgitter-Lebenstedt
Porschestraße 1 - Salzgitter-Bad

Bestattungshaus "Frieden"
Stahlmann/Kühn
Erdbestattung
Seebestattung
Feuerbestattung
Friedwaldbestattung
Wir beraten Sie kompetent und unverbindlich über alles Wichtige zum Thema "Bestattung"
Tel. 8 00 00
Kirchplatz 5
Salzgitter-Bad
www.stahlmann-kuehn.de

Besuch aus dem Barbarahof am 19.März in der Christuskirche Gitter

Geburtstagskaffee in der Christuskirche in Gitter

Pfarrerin Friedlinde Runge begrüßte alle Geburtstagskinder und hielt eine kleine Andacht. Waltraud Schulz begleitete das Lied „Großer Gott, wir loben dich…“ auf der Trompete. Anschließend gab es leckeren Geburtstagskuchen in gemütlicher Atmosphäre. Das abschließende Vaterunser und den Segen sprach Frau Runge.

Waltraud Schulz

25

KONFIRMATION 2019

Wir gratulieren allen Konfirmanden und Konfirmandinnen zur Konfirmation!
Über ein baldiges Wiedersehen in der Kirche würden wir uns sehr freuen.

Der Kirchenvorstand

Posaunenchor Gitter beim plattdeutschen Gottesdienst in Salder

Wie jedes Jahr wurden wir angefragt, im Kuhstall von Schloss Salder zu spielen. Der Gottesdienst fand wie immer an dem Sonntag des Museumsfestes statt und wird auf plattdeutsch gehalten.

Eine Besonderheit dieses Jahr, im Jahr des Saxophones, war, die Ausstellung von Saxophonen im Kuhstall bewundern zu dürfen. Uns macht es jedes Jahr viel Spaß, diesen besonderen Gottesdienst begleiten zu dürfen und wir hoffen, auch nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

Michael Kabisch, Posaunenchorleiter

Maifeier in der Frauenhilfe Gitter und Hohenrode

Mit dem Lied EG 501 (begleitet auf der Trompete von Waltraud Schulz)

Wie lieblich ist der Maien
aus lauter Gottes Güt,
des sich die Menschen freuen,
weil alles grünt und blüht,
die Tier sieht man jetzt springen
mit Lust auf grüner Weid,
die Vöglein hört man singen,
die loben Gott mit Freud.

und bei Mai-Geschichten, vorgetragen von Claudia Gluth, gab es viel Gelegenheit beim Kaffeetrinken miteinander zu erzählen und zu lachen.

Für alle Frauenhilfsschwestern gab es die selbstgemachte Erdbeerbowle wie zu Mutters Zeiten, das war ein Highlight!!!

Mit einem Lied „Der Mai ist gekommen…“ und dem gemeinsamen Vaterunser verabschiedeten wir uns voneinander.

Waltraud Schulz

Einführung und Verabschiedung

Am 07. April wurden unsere neue Küsterin Lisa Kabisch, sowie unser neuer Posaunenchorleiter Michael Kabisch in ihre neuen Ämter eingeführt.

Wir wünschen euch Beiden alles Gute und Gottes Segen für eure Arbeit in unserer Gemeinde.

Einen besonderen Dank möchten wir an unsere bisherige Küsterin Martina Müller ausrichten, die über 10 Jahre lang mit Herzblut bei uns gearbeitet hat.

Vielen Dank, liebe Martina, für all die Jahre der guten Zusammenarbeit, für dein Engagement, deine Zeit und Standhaftigkeit. Wir hoffen dich weiterhin in unserer Kirche begrüßen zu dürfen und wünschen dir für deine weitere Zukunft alles Gute.

Der Kirchenvorstand

Wir möchten euch herzlich einladen!

Am 04.08.2019 um 15:30 Uhr wollen wir Frau Runge aus unserer Gemeinde verabschieden.

Der Freiluftgottesdienst findet am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Hohenrode statt.
Der Posaunenchor Gitter wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.
Im Anschluss möchten wir alle zu einem Imbiss einladen.

Der Kirchenvorstand

Ansprechpartner

- **PFARRERIN**
  Vertretung Geschäftsführung
  Ulrike Scheibe 0531 / 6 17 31 55
  Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung
- **BANKVERBINDUNG**
  Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
  IBAN DE84 2595 0130 0070 0011 69
  BIC NOLADE21HIK
- **KÜSTERIN**
  Lisa Kabisch
- **GEMEINDEBÜRO**
  Adresse
  38259 Salzgitter / OT Hohenrode
  Am Gutshof 9
  Telefon
  0 53 41 / 3 85 85
  Email
  gitter.buero@lk-bs.de
  Öffnungszeiten
  Di und Do 09:00-11:00h

Ansprechpartner für den Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter finden Sie auf Seite 13

A. KOCH
BAUGESCHÄFT

Nachf. Dipl.-Ing. **Holger Bürkel**

- Kleinreparaturen
- Um-u. Ausbau
- Altbausanierung
- Gebäudeisolierung
- Verblendarbeiten
- Plattenarbeiten

GETIFIX
Die Profis für Ihr Gebäude.

Lizensierter Fachbetrieb „Schimmelpilz“

Kaiserstr. 1 · 38259 Salzgitter (Bad) · Tel. 05341/390565 · Fax 05341/390585

BUCHHANDLUNG
GUTENBERG

Gutenberg GmbH • Marktplatz 5a • 38259 Salzgitter
Telefon: 0 53 41 / 3 42 42 • Fax: 0 53 41 / 39 54 22
www.buchhandlung-gutenberg-salzgitter.de

Harz S Markisen
Stolze

38259 Salzgitter Bad Ottostraße 5
Tel.: 0 53 41 - 3 99 99
www.helmut-stolze.de

Raum zum Leben
AWO-Wohn- und Pflegeheim Am Eikel

AWO

Senioren & Pflege
Wohn- und Pflegeheim Am Eikel
Am Eikel 11 | 38259 Salzgitter-Bad
Telefon (05341) 9019-0 | www.awo-bs.de

sparkasse-hgp.de/immobilien

Schöner wohnen ist einfach.

Wenn man den erfolgreichsten Makler der Region an seiner Seite weiß.

Ihr Ansprechpartner rund um die Immobilie:
Jörg-Stephan Konrad
Telefon: 05121 871-3146

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Burgstraßenfest

Unter dem Motto **„Vielfalt entdecken - Gemeinsames gestalten“** konnte erneut unter der bewährten Regie von 5 Kooperationspartnern im Norden von SZ-Bad ein buntes Fest am Muttertag stattfinden, das mit einem gut besuchten Gottesdienst in der Gnadenkirche begann. Das CJD Wohnheim in der Burgstraße, der Verband für Wohneigentum (Gemeinschaft Salzgitter-Bad Nord), die Kitas Rasselbande, das Familienzentrum KunterBund sowie die Kirchengemeinde NOAH hatten ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt zusammengestellt. Zur Kooperation gehörte auch die Mission Inklusion mit dem Motto ,,Die Zukunft beginnt mit Dir.“ Zwei Tanzgruppen aus den Kindertagestätten erfreuten die Besucher und regten auch zum Mitmachen an.

Dank der Förderung war es zudem möglich, die mitreißende Band, nämlich die „Silver Rockets“ sowie eine Luftballonkünstlerin zu engagieren. Da auch das Wetter wundervoll mitspielte, konnten alle das Zusammensein genießen und feiern. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt worden.

Neues aus der „Arche 4“

Wir alle können uns seit dem Jahreswechsel einer Küchentheke im Saal der Arche 4 erfreuen. Das Ehepaar Jürgen und Helga Hattop stiftete großzügig 12.000 €. Mit zusätzlichen Geldmitteln der Noahgemeinde setzten wir unseren Wunschtraum um! „Eine Küche ist das Herz von Begegnung und Zusammensein!“, hob Dagmar Janke bei der offiziellen Scheck-Übergabe am 20. März hervor. (Foto) Damit ist ein weiterer wichtiger Meilenstein zur Ausstattung des Hauses erreicht. Die Praxiserfahrung der letzten Monate zeigt, dass die Thekenform für unterschiedlichste Veranstaltungsformate geeignet ist. Sowohl bei kleinen Seminaren oder Gesprächsrunden, aber auch bei größeren Empfängen wird sie gerne angenommen und trägt maßgeblich auch zur Kommunikation bei. Auch die altbewährte Profi-Kaffeemaschine kann wieder zum Einsatz kommen. Indem sich dieser Küchenbereich aber dezent in den Saal integriert, stört er andererseits nicht bei sportlichen oder kulturellen Veranstaltungen.

Inzwischen haben sich die langjährigen Nutzer, wie der der Modern Song Chor oder die Gymnastikgruppe der Noahgemeinde in den renovierten Räumen eingelebt. Aber es gibt auch Neues: Dienstags kann man sich mit Chigong fit halten; Freitagvormittag nutzt eine Tanzgruppe des Hertatreffs den großen Saal. Aktuell können wir in der Woche vormittags auch noch zwei Integrationskursen der VHS Salzgitter Raum bieten.

Beate Köbrich

Kindertagesstätte Rasselbande I und II

In der Rasselbande bewegt sich was. Die Kleinen und Großen staunten, als Anfang März große Container auf dem Hof standen und die alten Räume der ehemaligen Schule am Steinberg gesäubert und von alten Möbeln befreit wurden. Bald darauf standen Handwerker vor den Türen der Kita und in der großen Pausenhalle wurde eine Wand gezogen, die die Kita vor Staub und Baulärm schützen sollte. Das ein oder andere Geräusch vernahmen wir trotzdem und warten gespannt, wann wir die neuen Räume betreten dürfen.
Plötzlich stand auch Ostern vor der Tür. Die Kita Kinder hatten gemeinsam mit Pfarrerin Janke, Sonja und Alina die Geschichte um Ostern in den Andachten erarbeitet. Gründonnerstag freuten sie sich, dass es einen gemeinsamen Osterbrunch der Quietschie-Gruppe und Strolche-Gruppe gab. Während des Frühstücks machte sich der Osterhase bereit und versteckte die Osterkörbchen, dank des sonnigen Tages, im Garten der Kita.

Das erste Maiwochenende nutzten Erzieher und Mitarbeiter aus den Gemeinden Christ-König, Noah und der Baptisten Gemeinde, um unter der Anleitung von Annegret Kopkow aus ein wenig Draht, Kleber und Stoff Biblische Erzählfiguren herzustellen. In gemütlicher Atmosphäre mit anregenden Gesprächen, entstanden einzigartige Figuren mit unterschiedlichen Charakteren, die künftig genutzt werden, um den Kindern die Erzählungen der Bibel nahe zu bringen, indem sie die Figuren betrachten und anfassen können. Am Ende des Werkkurses waren sich alle einig, wir freuen uns auf den nächsten Werkkurs und werden wieder mit großer Freude teilnehmen.

Sonja Heilig

Projekt: Starke Kinder

Auch in diesem Jahr hat für unsere „Schulanfänger“ (Kinder im letzten Jahr) das Projekt „Starke Kinder“ stattgefunden, welches von der Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V ins Leben gerufen wurde. Es soll vor allem die Persönlichkeit der Kinder stärken!
In sechs Einheiten haben wir mit den Kindern zu folgenden Themen gearbeitet:

1. Gefühle
Ich kenne meine Gefühle und kann mich auf sie verlassen

2. Mein Körper
Mein Körper gehört mir! Ich kenn ihn und entscheide selbst, wer mich berühren darf!

3. Geheimnisse
Die Kinder lernen den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen kennen

4. Nein Sagen
Die Kinder lernen in bestimmten Situationen Grenzen zu setzen.

5. Hilfe holen
Die Kinder erfahren, wie man sich Hilfe holen kann und über schlimme Erlebnisse sprechen sollte.

6. Kinderrechte
Mit Hilfe der Gestaltung eines Baumes lernen die Kinder ihre Rechte kennen.

Unsere Kinder hatten viel Spaß in dem Projekt und haben toll mitgearbeitet!

Das Schulanfänger-Team
Sabrina & Susanne

Andachten im Wohn- und Pflegeheim der AWO

Mit dem bekannten Wort aus Johannes 3, Vers16; **„Also hat Gott die Welt geliebt, dass ER seinen einzigen Sohn gab; auf das alle, die an Ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben,“** gehen mein Mann und ich seit vielen Jahren von unserer Kirchengemeinde aus ins Altenzentrum der AWO. Wir halten hier regelmäßig alle 14 Tage eine Andacht. Wir möchten den Lieben dort die frohe Botschaft von Jesus Christus, der sein Leben für uns geopfert hat zu unserer Erlösung, gerne weitergeben. Die Türen sind weit geöffnet. Da darf man kommen. Da ist Freude. Es ist Freitag kurz vor 16 Uhr. Der Saal füllt sich. Heimbewohner sind gekommen, um die Andacht zu erleben. Andere werden von

Mitarbeitern hereingeführt. Danke an die Mitarbeiter für Hilfe und Unterstützung. Das Beisammensein beginnt mit Singen und Gebet. Danach hören wir Gottes Wort. Immer sind sie mit ganzem Herzen dabei. Oft singen wir den Chorus: **„Stehst du vor Flüssen und siehst keine Brücke, stehst du vor Felsen, kein Tunnel kein Tal, Gott ist noch heute der Herr der Geschicke und für ihn gibt`s keinen schwierigen Fall.“** Dieser Chorus hat sich tief in die Herzen der Bewohner eingeprägt. Immer wieder muss ich da an eine liebe Heimbewohnerin denken. Drei Tage vor ihrem Heimgang habe ich sie noch besucht und diesen Chorus gesungen. Sie sang ihn ganz leise mit. Gott möchte, dass wir durch sein WORT, Lieder und Gebet Seine Liebe zu uns sehen und IHM vertrauen und lieben.

Mein Mann und ich sind sehr froh und dankbar, dass wir diesen Dienst im Altenzentrum tun dürfen.

Reinhold und Inge Marenski

Miteinander Feiern - Was uns verbindet...

Der Kontakt und der Austausch mit Menschen aus der muslimischen Nachbargemeinde ist uns in der NOAH-Gemeinde schon immer wichtig. Seit Mai 2019 ist Frau Nuray Ataer Teil des Beirates der Arche 4, der die Zukunft dieses Begegnungszentrum mitgestaltet. Wir wollen gemeinsame Schritte tun, um das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religion und Herkunft gerecht und friedvoll zu gestalten.

Der Fastenmonat ist für die Muslime der wichtigste Monat im Jahr. Neben dem Verzicht, dem Gebet und der Einkehr ist es ein besonderer Monat der Begegnungen in der Gemeinschaft mit Muslimen und Nichtmuslimen. Auch im Christentum sowie im Judentum gibt es Fastenzeiten, die ebenso wie der Ramadan dazu einladen, sich wieder neu auf die Frage nach dem Sinn des Lebens zu konzentrieren.

Pfarrerin D. Janke und ich sind sehr gerne der offenherzigen Einladung der Türkisch Islamischen Gemeinde DITIB e.V.

in SZ- Bad zum gemeinsamen Fastenbrechen (iftar) am letzten Freitagabend nachgekommen. Diese wunderbare Tradition des gemeinsamen Essens stärkt den Zusammenhalt und trägt zu einem respektvollen Miteinander im Alltag bei.

Suchen auch Sie den Kontakt miteinander in Ihrer Nachbarschaft, bei der Arbeit, in der Freizeit! Kommen Sie miteinander ins Gespräch und laden Sie sich wechselseitig ein, wo sich Gelegenheiten bieten!

Beate Köbrich

ACHTUNG modern!

Architektur zwischen 1960 und 1980

Dienstag, 2. Juli 2019, 17.00 Uhr
Salzgitter-Bad: Martin Luther-Kirche
Die Martin Luther-Kirche in Salzgitter-Bad (Architekt: Ulrich Hausmann) erbaut zwischen 1967 und 1971, gehört zu den am besten erhaltenen Sichtbeton-Kirchen der Nachkriegsmoderne in der Region. Wie nur in wenigen Fällen, sind hier die originalen Oberflächen und Materialien weitgehend unverändert und ohne störende Anstriche zu sehen. Rauer Beton, klares Glas sowie warmes Holz und einige künstlerisch gestaltete Ausstattungsstücke im Inneren verbinden sich zu einem bemerkenswerten Bauwerk.
Die äußerst differenzierte Bauskulptur mit ihrem markanten Turm und der streng rechtwinkligen Kirche entwarf der Braunschweiger Architekt Ulrich Hausmann, der in dieser Zeit etliche Kirchen realisieren konnte. Sein Werk steht in herausragender Weise für das Entwerfen und Bauen der 1960er Jahre, als besonders die moderne Sakralarchitektur ihren – bislang letzten – Höhepunkt erlebte.
Laudatio: Beate Köbrich, Salzgitter-Bad
Moderation und Einführung: PD Dr.-Ing. Ulrich Knufinke (Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege, Hannover)
Martin-Luther-Platz 4, 38259 Salzgitter-Bad

ACHTUNG modern!
Architektur zwischen 1960 und 1980
Die Architektur der 1960er und 1970er Jahre hat im Braunschweiger Land eine große Zahl bemerkenswerter Bauwerke und Ensembles hervorgebracht. Das Spektrum reicht von anerkannten Meisterwerken bis zu einer großen Anzahl weniger bekannter und dennoch sehenswerter Gebäude öffentlicher, kirchlicher und privater Auftraggeber. Es umfasst aber auch manche heute ungeliebte Baudenkmale jener Zeit.

ACHTUNG modern! widmet sich diesem architektonischen Erbe. Es ist in der Gegenwart an vielen Orten durch Sanierungsmaßnahmen, Umnutzungen und Abrisse bedroht.
Mit drei Veranstaltungen werden bedeutende Beispiele dieser Architektur vor Ort erkundet. Persönlichkeiten, die mit den Gebäuden oft seit vielen Jahren verbunden sind, erläutern ihre kritisch-individuelle Sicht. Ein Rundgang und eine architekturhistorische Einführung schließen sich an, eine offene Diskussion mit allen Gästen bildet den Abschluss.
Die Architektur der 1960er und 70er Jahre kann damit von einer neuen Seite kennengelernt werden: Architekten und Zeitzeugen der Baugeschichte sowie aktuelle Nutzerinnen und Nutzer kommen ebenso zu Wort wie all jene Interessierten, die über unsere gebaute Umwelt mehr erfahren möchten.

ACHTUNG modern! ist Ausgangspunkt und Basis der Ausstellung „Brutal modern. Bauen und Leben in den 60ern und 70ern“, die noch bis 07.07.2019 im Braunschweigischen Landesmuseum zu sehen ist. Im Mittelpunkt stehen die Bauten der Moderne, die das Bild unserer Städte bis heute prägen und selbstverständlicher Teil des Alltags geworden sind. Rund ein halbes Jahrhundert nach ihrer Entstehung sind sie jedoch in die Jahre gekommen, und an vielen Orten stellen sich ganz aktuell die Fragen nach Erhaltung, Umnutzung oder Abriss, nach Wertschätzung und Denkmalwert.

In Kooperation mit
www.braunschweigischelandschaft.de

Braunschweigische Landschaft e.V.

40 Jahre Besuchsdienst

Vor vierzig Jahren freuten wir uns über ein eigenes Wählscheibentelefon und den ersten Röhrenfernseher in Farbe. Heute sind diese Geräte Elektroschrott.

Dafür hat anderes an Wert gewonnen: Das persönliche Gespräch, in dem man sich in die Augen schauen kann. Es tut gut, wenn sich jemand Zeit nimmt für mich.

Solche Gedanken überbrachte Dr. Christopher Kumitz-Brennecke samt Gratulationen und Segenswünschen zum Jubiläum. Seit 40 Jahren gibt es in der Noah-Gemeinde einen engagierten Kreis von Frauen, die SeniorInnen zu ihren Geburtstagen besuchen oder ihnen Glückwunschkarten schreiben.

Frau Moldenhauer, Frau Mörber, Frau Zech, Frau Willeke und Frau Löck verbreiten auf diese Art Freude bei Menschen, die sich oft einsam fühlen. Sie üben damit ein wichtiges und manchmal gar nicht so einfaches Ehrenamt aus. Wir sind ihnen als Gemeinde von Herzen dankbar dafür!

Am 8. Mai haben wir miteinander gefeiert. Alle schon älteren Geburtstagskinder unserer Gemeinde waren eingeladen, wie jedes Jahr ein- bis zweimal.

Zur Feier des Jubiläums kamen auch die Kinder der Katzengruppe unserer Kita KunterBund. Sie bekamen riesigen Applaus für die zwei Lieder, die sie vortrugen. Teils schüchtern, teils enthusiastisch, ganz nach dem eigenen Charakter.

Die Besuchsdienstdamen wurden geehrt, auch den vielen Helferinnen gedankt; denn für die anwesenden über 100 Gäste hatten sie Raum und Tische schön dekoriert, eingedeckt, Kuchen gebacken, Kaffee gekocht. So war denn auch die Stimmung fröhlich, das Buffet bald stark reduziert.

Unsere Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne hat mit ihrer schwungvollen Begeisterung den Saal dazu gebracht, beherzt mit einzustimmen in die Frühlingslieder, die sie dabeihatte. Damit die Stimmbänder nicht überstrapaziert wurden, hatte sie

Gedichte, kleine Geschichten und Rätsel dabei – rundherum ein abwechslungsreiches Programm, das alle mitnahm.

Wir haben Gott gedankt für diesen schönen Tag und für die vielen Jahre. An so einem Tag geht der Blick gerne einmal zurück dahin, wie es vor 40 Jahren war, und all die Zeit dazwischen. Ist es nicht wunderbar, dass wir so viel erleben und bewahrt werden?

Ulrike Scheibe

Ansprechpartner

- **PFARRERIN (Geschäftsführung)**
  Dagmar Janke
  Postadresse:
  Martin-Luther-Platz 4
  0 53 41 / 90 47 61
  dagmar.janke@lk-bs.de
- **PFARRERIN (stellvertr. Geschäftsführung)**
  Ulrike Scheibe
  Postadresse:
  Martin-Luther-Platz 4
  0531 / 6 17 31 55
  ulrike.scheibe@lk-bs.de
- **KIRCHENVORSTANDSVORSITZENDE**
  Beate Köbrich,
  0 53 41 / 39 83 55
  beate.koebrich@t-online.de
- **GEBÄUDE**
  Gnadenkirche
  Adresse: Burgstr. 42
  Buslinie 612, Haltestelle: Waldschule

  Martin-Luther-Kirche
  Adresse: Martin-Luther-Platz 4
  Buslinien 610 und 612,
  Haltestelle: Martin-Luther-Platz
- **GEMEINDEBÜRO**
  Heike Glomba
  Homepage
  www.noah-sz-bad.de
  Postadresse
  Martin-Luther-Platz 4
  Telefon
  0 53 41 / 3 42 80
  Email
  noah.sz.buero@lk-bs.de
  Öffnungszeiten
  Di 09:00-12:00h und 16:00h - 18:00h
  Fr 09:00-12:00h
- **KÜSTER**
  Martin-Luther-Kirche
  Olaf Kunze
  0179 / 538 24 47
  Gnadenkirche
  Carmen Longwitz
  0160 / 977 087 90
  Außengelände Gnadenkirche und Rasselbande
  Julia Hapke-Mittendorf
  0 53 41 / 90 56 69
- **KINDERGÄRTEN**
  Ev. Kindertagesstätte KunterBund
  Leitung: Dennis Gläser
  Martin-Luther-Platz 5 A
  0 53 41 / 39 19 99
  noah.sz.kita-kunterbund@lk-bs.de
  Ev. Kinderkrippe KunterBund
  Leitung: Dennis Gläser
  0 53 41 / 876 06 70

  Kindergarten Rasselbande I
  Leitung: Sabine Dießel
  Burgstraße 12
  0 53 41 / 39 54 23
  noah.sz.kita-rasselbande@lk-bs.de
  Kindergarten Rasselbande II
  Leitung: Sabine Dießel
  Burgstraße 43
  (im Gebäude der Steinbergschule)
  0 53 41 / 847 93 90
- **BANKVERBINDUNG**
  Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
  BLZ 259 501 30
  Konto 7000 5848
  IBAN DE45 2595 0130 0070 0058 48
  BIC NOLADE21HIK

Ansprechpartner für den Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter finden Sie auf Seite 13

37

Wir Kinder vom Blütenweg

Was gibt es Neues?

Ausgelassene Stimmung herrschte am 04. März bei unserer Faschingsfeier in der Kita. Mit mexikanischem Gesang und einer Polonaise ging es schon morgens um 08:00 Uhr durch die Kita. Ein leckeres Bufett, eine Cocktailbar, Musik, Tanz und viele Spiele rundeten das Programm ab.

Rund um den Greifpark haben unsere Schulanfänger am 26.03.2019 wieder fleißig Müll gesammelt. „Salzgitter putzt sich“ ist eine Aktion der Stadt Salzgitter, an der wir uns jedes Jahr wieder gern beteiligen.

Schon einen Tag später am 27.03.2019 haben sich unsere Schulanfänger auf den Weg in die Bücherei gemacht. Wir haben am Projekt „Wortstark“ teilgenommen. Hierbei drehte sich alle um das Thema Märchen.

Am 03.04.2019 haben sich viele unserer Kinder am Nachmittag nochmal auf den Weg in die Kita gemacht. Hier wurde dann für jedes Kind ein Osternest gebastelt. An dieser Stelle möchten wir uns einmal bei unseren Elternvertretern für die Planung und Organisation bedanken.

Unser Gottesdienst am Gründonnerstag war für alle Kleinen und Großen ein schöner Anlass, um sich auf die Osterfeiertage einzustellen. Bei einem Kinder-Abendmahl gab es selbstgebackenes Brot und Traubensaft. Hier geht der Dank an die Katzengruppe, die alles geplant und an alles gedacht haben.

Mitarbeiter der DLRG haben unsere Schulanfänger am 30.04.2019 besucht. Hier drehte sich wieder alles um die Baderegeln und den Sonnenschutz. Wie jedes Jahr konnten unsere Kinder an diesem Tag wieder viel neues erfahren.

Text/Bildmaterial:
Sabine Schürholz,
Kindergartenleitung Kita am Blütenweg

Termine

Datum	Uhrzeit	Aktion	Ort	Teilnehmer
Di. 21.05.2019	10.00 Uhr - 11.30 Uhr	Besuch des Krankenhauses	St. Elisabeth-Krankenhaus	Schulanfänger
Fr. 24.05.2019	10.00 Uhr	Die Feuerwehr besucht uns	Kita	Schulanfänger
Mit. 29.05.2019	10.00 Uhr	Backen	Schloss Salder	Schulanfänger
Fr. 31.05.2019	Ganztägig	Brückentag Kita geschlossen	Kita	Alle Eltern und Kinder
Mi. 05.06.2019	10.00 Uhr	Besuch der Feuerwehr	Feuerwache SZ-Bad	Schulanfänger
Do. 06.06.2019	14.00 Uhr	Kindermitmachkonzert Geb. Jehn	Arche 4	Schulanfänger
Fr. 14.06.2019	Ganztägig	Studientag Notdienst für berufstätige und angemeldete Eltern	Kita	Alle Eltern und Kinder
Fr. 21.06.2019	09.00 Uhr - 13.00 Uhr	Eltern-Kind-Ausflug	MTV - Sportplatz	Alle Eltern und Kinder
Mi. 26.06.2019	19.00 Uhr	Elternabend	Wiesenschule	Alle Eltern der Schulanfänger
Do. 27.06.2019	08.00 Uhr	Schnupperstunde und Pause in der Schule	Wiesenschule	Schulanfänger
Do. 04.07.2019	Ganztägig	Studientag Kita geschlossen	Kita	Alle Eltern und Kinder
Fr. 05.07.2019	09.30 Uhr	Besuch der Polizei	Polizeiwache	Schulanfänger
Do. 18.07.2019	Ganztägig	Abschlussfahrt der Schulanfänger	???	Schulanfänger
Do. 18.07.2019	Ganztägig	Abschlussfahrt der Bärchen	Familienpark Sottrum	Alle Eltern und Kinder der Krippe
Fr. 19.07.2019	Ganztägig	Putztag Kita geschlossen	Kita	Alle Eltern und Kinder
Mo. 22.07.2019 - Fr. 09.08.2019	Ganztägig	Betriebsferien Kita geschlossen	Kita	Alle Eltern und Kinder

Frauenhilfe - Nachmittag

Einen sehr interessanten Vortrag über Johann Wilhelm Hey hörten sich die Frauenhilfe-Frauen bei ihrem Treffen im März an. Eingeladen dazu war Herr Pfarrer Christian Tegtmeier, der zuerst eine kleine Predigt über einen Frühlingsausflug hielt. Er sprach dabei so anschaulich, dass wir uns in das Frühlingserwachen hinein versetzt fühlten.

Nach der Kaffeepause ging Pfarrer Tegtmeier in seinem Vortrag auf den vielseitigen Lebensweg von Johann Wilhelm Hey als Pfarrer und als Lied- und Fabeldichter ein. Die Gründung einer Fortbildungsschule für Handwerkslehrlinge und die Einrichtung eines Kinderheims zur Entlastung arbeitender Mütter kennzeichneten in besonderer Weise sein soziales Engagement für Kinder und Jugendliche. Berühmtheit erlangte Hey jedoch als Lied- und Fabeldichter. Am bekanntesten ist wohl das Kinderlied „Weißt du, wieviel Sternlein stehen“, welches auch in das evangelische Gesangbuch unter der Nr. 511 aufgenommen wurde. Mit Auszügen aus der Fabelsammlung von Hey endete ein erlebnisreicher Nachmittag.

Anneliese Schneider

Quelle: Wikipedia
Johann Wilhelm Hey
26.März 1789 – 19.Mai 1854

Frauenhilfe - Geburtstagsfrühstück

Einmal im Jahr treffen sich die Frauenhilfeschwestern zu einem Geburtstags-Frühstück. Dieses Mal trafen wir uns bei „bennos feine KOST“ am Klesmerplatz in Salzgitter-Bad. Das Team um Herrn Spuling verwöhnte uns an einer schön gedeckten Geburtstagstafel. Wir genossen zwei Vormittagsstunden bei angeregten Gesprächen.

Foto und Text: **Anneliese Schneider**

GESPRÄCHSKREIS JAKOBI

Dieser Kreis besteht schon seit ca. 40 Jahren und wurde damals als Vätertreff gegründet. Vor etwa 27 Jahren wurden dann auch unsere Frauen dazu genommen. Bei uns gibt es nicht nur christliche Themen, sondern wir beschäftigen uns **"mit Gott und der Welt"**. Zum Beispiel mit anderen Glaubensrichtungen, Drogen, Sekten, Grundsteuern in Salzgitter, Neubau Elisabeth Krankenhaus, Hospitz, Geschichte Martin Luthers (Tagesausflug nach Wittenberg), Grillen, Reiseberichte aus aller Welt unserer eigenen Mitglieder, (Israel, Südsee, Südost-Asien, Kanaren, Afrika, Island) u.v.m.. Wir sind in unserem Kreis zur Zeit 15 Personen und würden uns über jeden Neuzugang freuen. Wir treffen uns einmal im Monat im Gemeindehaus Lange Wanne.

Rüdiger Ludwig

Osterüberraschung im Seniorenkreis

Am 15.4. wurden zur Überraschung aller von unseren Helferinnen Susanne Bernhard und Ute Teßmann frische Waffeln gebacken. Dazu gab es heiße Kirschen und Sahne. Ein kleiner Goldhase mit Glöckchen zierte jeden Teilnehmerplatz . Die Tischdekoration war österlich hergerichtet. Die Senioren waren sehr erfreut. Wir haben mehrere, von den Geburtstagskindern des vergangenen Monats ausgesuchte, Lieder gesungen. Danach spielten alle mit großer Begeisterung Bingo. Jeder Spieler bekommt ein kleines Geschenk. Unser gemeinsamer Nachmittag endet immer mit dem Lied **"Kein schöner Land in dieser Zeit"** und dem **„Vaterunser".** Alle freuen sich auf das Wiedersehen im nächsten Monat.

Wer Interesse an unserem Seniorenkreis zeigt, ist gern gesehen.

Rüdiger Ludwig

Altstadtfest 2019

IN DER KIRCHE ST. MARIAE-JAKOBI

FREITAG, DEN 28. JUNI 2019

18:00 Uhr
Chormusik „Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder!“
Kantorei an St. Mariae-Jakobi
Leitung und Orgel:
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne

18.45 Uhr
10-Minuten-Andacht
Pfarrer Michael Maßmann
St. Marien, Salzgitter-Bad

SONNABEND, DEN 29. JUNI 2019

14:30 Uhr
Festliche Musik mit Holzbläsern
Es musizieren Blockflöten und Klarinetten der Musikschule der Stadt Salzgitter
Leitung: Svenja Knuth

18:00 Uhr
„Großes Kino - Filmmusik für Blechbläser“
Propsteiposaunenchor SZ-Bad
Leitung und Orgel:
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne

18:45 Uhr
10-Minuten-Andacht
Pastor Benjamin Speitelsbach
Ev. Freikirchliche Gemeinde,
Salzgitter-Bad

SONNTAG, DEN 30. JUNI 2019

11:00 - 12:15 Uhr
Altstadtfestkonzert
der Klesmer und der Liederkranz Chöre

15:30 Uhr
Konzert
der Mandolinenvereinigung
Salzgitter-Ringelheim
Leitung: Michaela Wedemeyer

18:00 Uhr
Konzert
des Ensembles „Accordion Harmonists”
mit „Internationaler Unterhaltungsmusik”
Leitung: Bettina Buttke

19:00 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst zum Altstadtfest
Pfarrer Ulf Below
Pfarrverband Salzgitter-Bad
mit Gitter und Hohenrode

IM KIRCHGARTEN

FREITAG, DEN 28. JUNI 2019

18:00-24:00 Uhr
„Jugend 74“
mit der gemütlichen Ecke
Kühles Bier und weitere Erfrischungen

SONNABEND, DEN 29. JUNI 2019

14:00-01:00 Uhr
„Jugend 74“
mit der gemütlichen Ecke
Kühles Bier und weitere Erfrischungen

20:00 Uhr
Andreas Thust
Livemusik, Guitar & Voice

SONNTAG, DEN 30. JUNI 2019

18:00-24:00 Uhr
„Jugend 74“
mit der gemütlichen Ecke
Kühles Bier und weitere Erfrischungen

IM PFARRGARTEN

SONNTAG, DEN 30. JUNI 2019

13:00-17:00 Uhr
„Café im Pfarrgarten“
Kaffee und Kuchen!

13:00-17:00 Uhr
„Gruppe Miteinander“
mit köstlichen Waffeln

Informationsstand
„Eine-Welt-Laden“
mit Olivenholzschnitzereien aus Bethlehem
H.G. Gerhold, Heilige Dreifaltigkeit

Wir brauchen noch Hilfe beim

Altstadtfest!

BITTE HELFEN SIE UNS IM PFARRGARTENCAFÉ:

Möchten Sie uns einen Kuchen backen?

Oder möchten Sie im Pfarrgartencafé Kuchen und Kaffee verkaufen?

Bitte ankreuzen und schnell an Petra Kubitza (Gemeindebüro SMJ, Altstadtweg 6, Tel. 81620) schicken!

◯ Ich backe einen Kuchen
(bitte keine Sahnetorten, der Hygieneverordnung wegen!)
Ich bringe den Kuchen am Sonntag in der Zeit von 9-12 Uhr in unser Gemeindehaus, Altstadtweg 6, zu Frau Kubitza.

ODER: Der Kuchen möge bei mir abgeholt werden
(nur Samstag von 9-12 Uhr). Bitte rufen Sie mich an.

◯ Ich helfe am Kuchenstand
So, von.....bis.....Uhr

Name .....

Telefon .....

Altstadtfesterlös 2019

In diesem Jahr hat sich bei den Aktivitäten auf dem Außengelände vor unserer Kirche einiges geändert. Es gibt keine Bühne, da die Kosten hierfür zu hoch geworden sind. Ohne Bühne machen aber die Bands auch keine Musik.

Für den Weinstand, der jahrelang das Publikum abends bediente, war das ebenfalls das Aus.

Die Gruppe 74 hat ihre Kapazitäten daraufhin eingeschränkt und wird die Getränke aus dem Bierwagen heraus verkaufen.

An allen Ecken fehlen uns die Helfer(innen), die oft aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Der Kaffeegarten hatte schon im vorigen Jahr seinen Platz im Pfarrgarten gefunden und wurde dort gut angenommen. Er wird dieses Mal nur am Sonntag geöffnet.

Alle diese Maßnahmen werden wohl dazu führen, dass der Umsatz in diesem Jahr sehr gering ausfällt. Der Kirchenvorstand hat deshalb beschlossen, die eigene Gemeinde mit dem Erlös zu bedenken.

Allerdings wird es weiterhin das bunte Programm in der Kirche Sankt-Mariae-Jakobi geben. Wir hoffen, dass Sie wieder zahlreich zu den Konzerten und Andachten kommen, Kuchen und Kaffee im Pfarrgarten genießen und sich die erfrischenden Getränke der Jugend 74 schmecken lassen.

Gisela Schmidt

Ansprechpartner

- **PFARRER**
  Vakant
- **KIRCHENVORSTANDSVORSITZENDE**
  Stefanie Kraus
  0 53 41 / 39 12 23
- **GEMEINDEBÜRO**
  Adresse
  Altstadtweg 6
  Pfarrerin Dagmar Janke, 05341 / 90 47 61
  Pfarrer Ulf Below, 05341 / 3 57 28
  Pfarramtssekretärin
  Petra Kubitza
  Telefon 0 53 41 / 81 62-0
  Fax 0 53 41 / 81 62-31
  Email
  mariae.sz.buero@lk-bs.de
  Öffnungszeiten
  Mo, Mi, Fr 10:00-12:00 Uhr
  Mi auch 13:00-17:00 Uhr
- **KINDERGARTEN**
  Blütenweg 5
  0 53 41 / 3 11 06
  Leitung: Kerstin Kreismer
  Bürozeiten: Mo und Di 13-15 Uhr
- **EV. ALTSTADTFRIEDHOF**
  Nord-Süd-Straße
  Friedhofsgärtner:
  Axel Ehlers
  0 53 41 / 189 85 43
- **PROPSTEIKANTORIN**
  Pia-Cécile Kühne
  05 31 / 87 34 71
- **KÜSTERIN**
  Frieda Michejenko
  über das Kirchenbüro erreichbar
- **BANKVERBINDUNG**
  Sparkasse Hildesheim/Goslar/Peine
  BLZ 259 501 30
  Konto 70000 0195
  IBAN DE95 2595 0130 070 0001 95
  BIC NOLADE21HIK

Ansprechpartner für den Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter finden Sie auf Seite 13

Wie ist der Rhythmus deines Lebens, wie ist der Rhythmus deines Glaubens?

Eine rhythmische Konfirmandenfreizeit!

Am 30. April war es wieder soweit: 30 Konfirmanden und 14 Teamer machten sich auf den Weg nach Osterode im Harz zu einer sechstägigen Konfirmandenfreizeit. Es sollte um Rhythmus gehen, um den Rhythmus des eigenen Lebens und den Rhythmus des Glaubens. Ist das ein ruhiger, beständiger Takt, der uns durch das Leben begleitet und wer gibt den Takt an, oder ist er holprig und gerät auch schnell ins Stolpern? Dazu machten wir ausführliche Biographiearbeit, hielten Rückblick auf unser Leben und erlaubten uns einen Blick auf Visionen für die Zukunft. Welche Werte stehen dahinter? Ist Frieden genauso wichtig wie Freiheit, oder ist Freundschaft größer als Liebe? Ist Wahrheit mächtiger als Güte?

Mit diesen Überlegungen im Hinterkopf suchte sich jeder aus der Konfirmandengruppe, zu der diesmal sowohl Vor- als auch Hauptkonfirmanden gehörten, einen Vers der Bibel aus, welcher für die Vorkonfirmanden auch der Konfirmationsspruch werden wird und legte diesen für sich aus.

Parallel dazu war ein Teil der Gruppe beschäftigt, Rhythmusinstrumente zu bauen, für die wir Bausätze und Material mitgebracht hatten. Da gab es große Basstrommeln, kleine und große Koniktrommeln, aber auch ein Daumenklavier, ein Waldteufel und Oceandrums.

In thematisch gefundenen Gruppen überlegten die KonfirmandInnen sich Lebensgeschichten, die mit ihren Werten, ihren Biographien, ihren Bibelversen in einem Zusammenhang standen und gestalteten dazu Klanggeschichten mit den gebauten Instrumenten, Rhytmicals, die sie am 12. Mai im Gottesdienst der Gemeinde vorstellten.

Damit wir dazu auch das nötige Wissen und Können hatten, besuchte uns von Donnerstag bis Freitag Christoph Studer aus Münster und machte einen

Rhythmusworkshop mit uns. Trommel und Bodypercussion klang durch das ganze Haus.

Am Freitagabend begrüßten wir im Jugendgästehaus den Fernsehkoch Ralf Richter und Steffen Krollmann, die uns einen außergewöhnlichen Burger- und Barbecue Abend bescherten. So leckere Burger haben wir alle noch nie gegessen – das war die einhellige Meinung aller. Vielen, vielen Dank an Ralf Richter und Steffen Krollmann.

Ich bedanke mich hier auch sehr herzlich bei dem Sponsor für die Instrumentenbausätze und die Kosten des Workshops. Es ist für uns als Gemeinde sehr besonders, dass es Menschen unter uns gibt, die sagen und denken: „Was ihr da macht mit den jungen Leuten, das ist gut und wichtig, darum unterstütze ich eure Arbeit.“ Sehr vielen Dank dafür von der ganzen Konfirmandengruppe.

Ulf Below

Rückblick auf das Konzert mit Liedermacher Thomas KARL Dreekmann und dem Gitarristen David Senz am 28. April 2019

Singt, singt! Landsleute singt! Mit diesem Lied von KARL erklang seine Botschaft stimmgewaltig von den Sängern der Chöre „Machterscher Kontrapunkt“ und „Moderne trifft Tradition“ unter Chorleiter Christian Wolf aus Baddeckenstedt.

Aus der Verbundenheit seit Studienzeiten und musikalischer Zusammenarbeit von KARL Thomas Dreekmann und Christian Wolf haben diese beiden Chöre inzwischen einige von KARL geschriebene Lieder in ihrem Repertoire und erfreuten die Zuhörer mit klangvoll kräftigem Gesang.

Die von KARL selbst vorgetragenen Lieder erzählen aus dem Leben, sind aber vor allem Impressionen seines persönlichen Lebensweges. KARL sagt von sich: „Ich texte und komponiere Lieder seit mehr als 40 Jahren. Vorzugsweise sanft und philosophisch mit einem liebevollen Blick auf uns Menschenkinder“.

Und genau das war hör- und - besonders in den Liedern „Keiner weiß, was er will“, „Lübeck“ (mit Bezug auf seine Liebe zu irischem Folk) und „Engel“ - berührend spürbar.

Von dem Gitarristen David Senz wurden seine Lieder kunstvoll begleitet und bereichert. In seinen Gitarrensoli vermischte er seinen virtuoser Stil und seine spezielle Art der Gitarre ganz neue Klänge zu entlocken (die Gitarre wurde nicht nur gezupft sondern gleichzeitig als Percussion-Instrument genutzt) zu in einem ganz eigenen Klangerlebnis.

Liedermacher KARL freute sich, dass er in unserer Kirche Heilige Dreifaltigkeit mit seinem Programm zu Gast sein konnte, dankte dem Publikum und verabschiedete sich gemeinsam mit den Chören mit einer Zugabe.

Margret Kowalczyk

EINLADUNG ZUM STULLENKINO

Am Freitag, den 18. Oktober um 18:00 Uhr
laden wir Sie ganz herzlich ein zum Stullenkino.

Auch an diesem Abend gibt es wieder ein herzhaftes Abendbrot in gemütlicher Runde. Gezeigt wird eine spannende Filmbiografie.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 14. Oktober im Gemeindebüro, Tel. 32265.

Herzlichst!
Nicole Frommer
und **Christina Schunke**

EINLADUNG ZUM WEINFEST

Die Frauenhilfe lädt ein zum „Fröhlichen Weinfest“
am 05. Oktober um 15:00 Uhr.

Zu Kaiserstühler Weinen und original Conti - Zwiebelkuchen, Schmalzbroten und Traubensaft gibt es Musik, Gesang und Geschichten.

Haben Sie Lust, den Herbst fröhlich zu begrüßen,
melden Sie sich bitte bis zum 1. Oktober im Gemeindebüro, Tel 32265 oder bei den Frauenhilfsnachmittagen an.

Herzlichst! **Christina Schunke**

EINLADUNG ZUR SUPPENKÜCHE*

am Sonntag, 11. August 2019,

im Anschluß an den Abendmahls-Gottesdienst laden wir Sie ganz herzlich ein, nach dem Gottesdienst bei einer sommerlichen Suppe noch ein wenig zu verweilen und es sich bei guten Gesprächen schmecken zu lassen!

Wir freuen uns auf Sie!
Herzlichst, **Kirsten Brunke**

* eine Suppenküche ist eine öffentliche Essensausgabe gratis oder für geringes Entgelt, in der es vor allem Suppe gibt!

Gospel-Workshop feiert sein Ende im Gottesdienst

Im Gottesdienst am 19.05.2019 zeigten die Sängerinnen und Sänger aus Nah und Fern, was sie im Gospelworkshop vom 18. – 19. Mai 2019 in unserer Gemeinde erarbeitet haben. Geleitet wurde der Workshop von Danyelle Vanes und Sebastian Cuthbert.

Am Samstag ging es um 9:30 Uhr los. Nach einem Aufwärmprogramm für Stimme und Körper stiegen wir sofort voll ein. Die Zeit rannte nur so dahin, ein Lied nach dem Anderen wurde eingeübt und schon war der erste Tag vorüber. Die Chorleitung war von dem guten Ergebnis sehr überrascht.

Am Sonntag wurde noch einmal alles wiederholt und nach Soundcheck und Stellprobe haben sich alle in der Mittagspause erholt. Um 16:00 Uhr war es dann soweit: Ein letztes Mal kamen die Sängerinnen und Sänger mit der Chorleitung zusammen und bereiteten sich auf den Abschluß im Gottesdienst vor. Wer im Gottesdienst war, konnte sich leicht von der Begeisterung des „Workshop-Chores“ anstecken lassen. Einer Wiederholung des Projektes wird spannend entgegengesehen.

Arno Holst

Wir haben „Danke“ gesagt...

Am 20.März war es wieder soweit: Die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinde wurden zu einem Kinobesuch eingeladen bzw. sind dieser Einladung gefolgt.

Doch bevor der sehr zu empfehlende Film „Blind Date mit dem Leben“ gezeigt wurde, trafen sich die fleißigen Seelen der Gemeinde im Foyer bzw. vor dem Cinema in Salzgitter-Bad. Bei Imbiss und Getränken kamen alle schnell ins Gespräch bevor es dann hieß: „Bitte Platz nehmen“. An dieser Stelle sei auch noch einmal den Helferinnen und Helfern gedankt, die den Abend zu einem sehr schönen „Danke-Kino-Abend“ gemacht haben.

Birgit Holst für den Kirchenvorstand

Ansprechpartner

- **GEMEINDELEITUNG UND VERWALTUNG**

Anschrift
Fr.-Ebert-Str. 42, Salzgitter-Bad
Homepage
www.heilige-dreifaltigkeit-sz.de
Email
kg.hl.dreifaltigkeit@t-online.de
Pfarramt
Pfarrer Ulf Below 0 53 41 / 3 57 28
ulf.below@online.de
Gemeindebüro
Öffnungszeiten: Mo 11:00-17:00h /
Mi 09:00-15:00h / Fr 09:00-13:00h
Anja Meyer
0 53 41 / 3 22 65
Fax 0 53 41 / 90 47 28
dreifaltigkeit.sz.buero@lk-bs.de
Kirchenvorstand
Vorsitzender: Thomas Voigt
0 53 41 / 186 10 49
ktvoigt@t-online.de
ulf.below@online.de

Kirchenvogt
Hartmut Rittner 0 53 41 / 3 98 86 34
Außenanlagen
Andreas Kuttig
Förderverein Lichtblick e.V.
Michael Letter
michaelletter@gmx.net
Kindergarten
Sabine Gabrielson 0 53 41 / 3 62 30
kita-hubertusstrasse@arcor.de

- **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Schaukasten
Hartmut Schirner 0 53 41 / 3 27 98
schirbau@kabelmail.de
Gemeindebrief
Birgit Holst 0 53 41 / 3 68 35
birgit.holst@t-online.de

- **GESPRÄCHSKREISE**

Was glaubst denn du?
Ulf Below
0 53 41 / 3 57 28
ulf.below@online.de

- **ÖKUMENE**

Kirchliche Partnerschaften
Heinrich Holzenkämpfer
0 53 41 / 3 82 07
h.f.holzenk@web.de
Weltladen
Hans-Günter Gerhold
0 53 41 / 3 72 75
gerhold@gymszbad.de

- **SPENDENKONTO**

Propsteiverband SZ-WF-Bad Harzburg
Nord LB, Salzgitter Lebenstedt
Konto-Nr. 38 082 50
BLZ 250 500 00
HH-St. 706.0100.2217
IBAN DE79 2505 0000 0003 8082 50
BIC NOLADE2HXXX

Ansprechpartner für den Pfarrverband Salzgitter-Bad/Gitter finden Sie auf Seite 13

Sievers'sche Apotheke

Seit 250 Jahren – in 8. Generation

Joachim Sievers
Apotheker und Pharmazierat

Bohlweg 6 in Salzgitter-Bad
Tel. 05341/ 32303 · Fax 905235
E-Mail: sievers@web-a.de

QM SYSTEM Wir führen das QUALITÄTS-ZERTIFIKAT der Apothekerkammer Niedersachsen

sparkasse-hgp.de

Verstehen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

Hier könnte Ihre Werbung stehen

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

SENIORENKREIS
Noah, Arche 4, Martin-Luther-Platz
Jeden letzten Mittwoch im Monat
14:30 - 16:30 Uhr
Heike Glomba
0 53 41 / 83 19 90

TURNGRUPPE
Noah, Arche 4, Martin-Luther-Platz
Dienstags, 10:00 - 11:00 Uhr
Ursula Freytag
0 53 41 / 3 60 83

SENIORENNACHMITTAG
IM AWO WOHN- UND PFLEGEHEIM
Noah
Jeder zweite und vierte Freitag im Monat,
16:00 Uhr
Inge Marenski

BEGEGNUNG UND BEWEGUNG
St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6
Montags, 10:00 Uhr
Hannelore Jahnel
0 53 41 / 3 67 94

SENIORENTREFF
St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6
Montag, 24.06., 13:00 Uhr Grillfest
Montag, 26.08., 14:30 Uhr
Rüdiger Ludwig
0 53 41 / 39 19 00

SENIORINNENGYMNASTIK
Heilige Dreifaltigkeit
Montags, außer in den Schulferien
14:30 Uhr
Evangelische Familienbildungsstätte
0 53 41 / 83 63 30

ANGEBOTE FÜR KINDER

KINDERKIRCHENTERMINE SIEHE
GOTTESDIENSTPLAN

NÄHKURS FÜR KINDER AB 10 JAHREN
Noah, Gemeindehaus Gnadenkirche
Freitags, 14:30 - 16:30 Uhr
Carmen Longwitz
0 53 41 / 39 05 52

KINDERGOTTESDIENST - TEAM
Gitter-Hohenrode
Treffen nach Vereinbarung
Nicole Hötzel-Fickert
0 53 41 / 188 78 09
Ramona Franklin
0 53 41 / 39 21 14

KINDERGOTTESDIENST - TEAM
St. Mariae-Jakobi
Treffen nach Vereinbarung
Petra Kubitza
0 53 41 / 8 16 20

KINDERGOTTESDIENST - TEAM
Heilige Dreifaltigkeit
Dienstags, nach Vereinbarung
Andrea Below
0 53 41 / 8 76 87 81

KRABBELGOTTESDIENST - TEAM
Heilige Dreifaltigkeit
Montags, nach Vereinbarung
Kerstin Bendisch-Franz
0 53 41 / 3 62 30

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

KONFIRMANDENUNTERRICHT
Noah / St. Mariae-Jakobi / Gitter / Hohenrode Jahrgang 2020
So, 02.06. / Sa, 15.06. oder So, 16.06.
KU-Tag, Sicherheitstraining
von 13:00-18:00 Uhr jeweils in der Arche 4
Sa, 24.08., 10:00 - 15:00 Uhr
KU in der Arche 4
Sa, 07.09. NOW-FEST Martin-Luther-Platz
Fr, 13.09. - So, 15.09.
Konfi Camp in St. Andreasberg
Ansprechpartner:
Pfarrerin Dagmar Janke
0 53 41 / 90 47 61

JUGENDGRUPPE
St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Treffen nach Vereinbarung
Sarina Cassel
0 53 41 / 84 87 24

HAUPTKONFIRMANDENUNTERRICHT
Heilige Dreifaltigkeit
Konferblock
weitere Termine nach Absprache
Pfarrer Ulf Below
0 53 41 / 3 57 28

VORKONFIRMANDENUNTERRICHT
Heilige Dreifaltigkeit
Konferblock
weitere Termine nach ausgehändigtem
Terminplan
Pfarrer Ulf Below
0 53 41 / 3 57 28

ALLGEMEINE GEMEINDE-VERANSTALTUNGEN

KIRCHENVORSTAND
Noah
20.08. / 18.09. um 19:15 Uhr, Arche 4
Vorsitzende Beate Köbrich
0 53 41 / 39 83 55

FRAUENTREFF
Noah, Gemeinderaum Gnadenkirche
Jeden ersten Mittwoch im Monat
oder nach Absprache
19:00 Uhr
Carmen Longwitz
0 53 41 / 39 05 52

MÄNNERBASTELKREIS
Noah
Einmal im Monat nach Absprache
Volker Reschke
0 53 41 / 3 73 93

NÄHKURS
Noah, Gemeindehaus Gnadenkirche
Donnerstags, 19:00 - 21:00 Uhr
Carmen Longwitz
0 53 41 / 39 05 52

BESUCHSDIENST
Noah, Arche 4, Martin-Luther-Platz
Jeden letzten Freitag im Monat
15:00 Uhr
Martin-Luther-Platz 6
Heidi Mörber
0 53 41 / 8 36 32 31
Ursula Moldenhauer
0 53 41 / 3 20 05

KIRCHENVORSTAND
St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Dienstag,18.06. / 10.09. um 19:00 Uhr
St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6
Dienstag 13.08. 19:00 Uhr
Vorsitzende Stefanie Kraus
0 53 41 / 39 12 23

GESPRÄCHSKREIS JAKOBI
St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Dienstags, 19:00 Uhr
06.08. / 17.09.
Rüdiger Ludwig 0 53 41 / 39 19 00
Joachim Stübig 0 53 31 / 8 56 59 80

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Donnerstags, 16:30 Uhr
Gerd Tammling
0 53 41 / 7 05 02

GRUPPE MITEINANDER
St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Mittwochs, 18:00 - 20:00 Uhr
26.06. (Grillfest)
weitere Termine nach Absprache
Brigitte Hornig
0 53 41 / 39 14 55

TOURNESOL TANZKREIS
Brigitte Bosse
0 51 84 / 544

KIRCHENVORSTAND
Heilige Dreifaltigkeit
Dienstag, 19:30 Uhr
einmal monatlich nach Absprache
Thomas Voigt
0 53 41 / 186 10 49

MITEINANDER UNTERWEGS
Heilige Dreifaltigkeit
Dienstag, 19:30 Uhr
25.06. / 23.07. / 27.08.
Gudrun Münch
0 53 41 / 39 08 99

FRAUENKREIS
Heilige Dreifaltigkeit
Mittwoch, 19:30 Uhr
14.08. / 11.09.
Waltraud Baumann
0 53 41 / 3 27 98

GEMEINDEFRÜHSTÜCK
Heilige Dreifaltigkeit
Donnerstag, 09:30 Uhr
27.06. / 22.08. / 26.09.
Gemeindebüro
0 53 41 / 3 22 65

MEDITATIVES TANZEN
Heilige Dreifaltigkeit
Dienstag, 17:00 Uhr
18.06. / 09.07. / 27.08.
Heide Waldmann
0 53 41 / 3 86 00

GLAUBENSKURS
Heilige Dreifaltigkeit
nach Absprache
Pfarrer Ulf Below

FRAUENHILFE

FRAUENHILFE GITTER / HOHENRODE
Gemeinderaum Christuskirche Gitter
Waltraud Schulz
0 53 41 / 3 49 80

FRAUENHILFE NOAH
Gemeindehaus Gnadenkirche
Renate Krämer
0 53 41 / 3 28 06

FRAUENHILFE ST. MARIAE-JAKOBI
St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6
Margot Bischoff
0 53 41 / 3 55 79

FRAUENHILFE HEILIGE DREIFALTIGKEIT
Heilige Dreifaltigkeit
Christina Schunke
0178 / 933 89 28

MUSIK

POSAUNENCHOR GITTER
Gemeinderaum Kirche Gitter
Donnerstags, 19:30 - 21:00 Uhr
Info im Gemeindebüro
0 53 41 / 3 85 85

KITA-ELTERNCHOR
Noah, Gemeindehaus Gnadenkirche
Freitags, 19:30 Uhr
Jörg Glomba
www.kita-chor.de

KANTOREI
St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Donnerstags, 19:30 Uhr
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne
05 31 / 87 34 71

PROPSTEIPOSAUNENCHOR
St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Freitags, 19:30 Uhr
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne
05 31 / 87 34 71

GITARRENKREIS
Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs, 16:30 Uhr
außer in den Schulferien
Bettina Bode
0 53 41 / 39 64 10
bettina-bode@gmx.de

KANTOREI
Heilige Dreifaltigkeit
Montags, 19:30 Uhr
Dr. Stefan Schmidt
dr.schmidt.sz@t-online.de

SÖLTER KINDER
Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs, 17:30 Uhr
außer in den Schulferien
Christel Rittner
0 53 41 / 3 54 71

SÖLTER XXL
Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs, 18:45 Uhr
außer in den Schulferien
Christel Rittner
0 53 41 / 3 54 71

SÖLTER A-CAPPELLA
Heilige Dreifaltigkeit
Donnerstags, 18:30 Uhr
Frank Binner
01 51 / 15 30 68 13

KIRCHENBAND
Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs, 18:30 Uhr
Pfarrer Ulf Below
0 53 41 / 3 57 28

SONSTIGES

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ÄNGSTE UND DEPRESSIONEN
Noah, Gemeinderaum Gnadenkirche
Montags, 18:00 - 20:00 Uhr
Rolf 0175 / 5 32 24 44

AA (ANONYME ALKOHOLIKER) DIENSTAGSGRUPPE
Noah, Gemeinderaum Gnadenkirche
Dienstags, 19:00 - 21:00 Uhr
Marianne 0 53 41 / 3 98 88 32

NOW-FEST
Martin-Luther-Platz
Samstag, 07.09.2019, 12:00 - 16:30 Uhr

REDAKTIONSTREFFEN EFA 22
HDF
Donnerstag 25.07, 17:00 Uhr
in St. Mariae-Jakobi

Und dann muss man ja auch
noch Zeit haben,
einfach da zu sitzen und
vor sich hin zu schauen.

Astrid Lindgren

Pfarrer und Pfarrerinnen des Pfarrverbandes:
- Pfarrer Ulf Below, Tel. 05341 / 3 57 28
- Pfarrerin Dagmar Janke, Tel. 05341 / 90 47 61
- Pfarrerin Ulrike Scheibe, Tel. 0531 / 6 17 31 55